

Gemeinde Info comunale

Informationsblatt der
Gemeinde Kurtinig a.d.W.
9. Jahrgang | Nr. 1
Ostern 2013


KURTINIG · CORTINA

Notiziario del Comune
di Cortina s. s. d. v
9° anno | n. 1
Pasqua 2013

Frohe Ostern!
Buona Pasqua!



INHALT · INDICE

- 3 Vorwort · Prefazione
- 4 Gemeinde stellte Verwaltungstätigkeit vor
[Metà legislatura: due anni di grandi lavori](#)
- 5 Beschlüsse · Delibere
- 6 Ausgestellte Baukonzessionen November 2012–März 2013
[Concessioni edilizie rilasciate novembre 2012–marzo 2013](#)
- 7 Kurz & bündig · Notizie in breve
- 10 Hydraulische Schutzmaßnahmen für den Gartenweg
[Interventi di protezione idraulica per la via degli Orti](#)
- 11 Feuerwehr-Kaserne und Musikprobelokal
[Caserma dei vigili di fuoco con sala banda musicale](#)
- 13 Realisierung der Zufahrt zum bestehenden Radweg
[Realizzazione del collegamento alla pista ciclabile](#)
- 14 Partnerschaftsvereinbarung betreffend die Teilnahme am Projekt „Gemeinden A++“ mit Ökoinstitut Südtirol/AltoAdige
[Stipulazione accordo di partenariato con Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige per la partecipazione al progetto Comuni A++](#)
- 15 Bevölkerungsentwicklung · [Andamento abitanti](#)
- 16 Firmung in Kurtinig · [Cresima a Cortina](#)
- 16 Kurtiniger Sternsinger in neuen Gewändern
- 17 Zu Besuch beim Bischof
- 17 Bischof Ivo Muser besucht Kurtinig – „Offene Gespräche“
- 18 Altbischof Reinhold Stecher zum Gedenken
[In memoria Vescovo emerito Reinhold Stecher](#)
- 20 [Festa della Strada del Vino](#)
- 20 Überfälle in Kurtinig · [Scippi accaduti a Cortina](#)
- 21 Klein, aber fein – die öffentliche Bibliothek!
- 21 Aufrichtiges Beileid · [Sincere condoglianze](#)
- 22 Zur Geburt · [I nuovi arrivati](#)
- 23 Giuseppe Stevanato feiert seinen 70. Geburtstag
[Festeggiamenti per Giuseppe Stevanato](#)
- 24 Aus den Vereinen
- 29 Rezeptideen für Ostern · [Ricette per pasqua](#)
- 30 Wichtige Informationen · [Informazioni utili](#)

**Öffnungszeiten
der Gemeindeämter**

Montag, Mittwoch, Freitag:
9–12 Uhr

Donnerstag: 15–18 Uhr

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@gemeinde.kurtinig.bz.it

**Orario d'apertura
degli uffici comunali**

Lunedì, mercoledì e venerdì:
ore 9–12

Giovedì: ore 15–18

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@comune.cortina.bz.it

Grundbuch- und Katasterauszüge
können im Meldeamt angefordert
werden.

[Estratti tavolari e catastali possono
essere richiesti presso l'ufficio
anagrafe.](#)

Jahresabo für
Nichtansässige: 15 €

[Abbonamento annuale
per i non residenti € 15](#)

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 5. Juli 2013

[Prossima chiusura redazionale:
venerdì 5 luglio 2013](#)

IMPRESSUM · COLOFONE

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße, Tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it
[Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino, tel. 0471 817141, \[dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it\]\(mailto:dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it\)](#)

Auflage / Tiratura: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig / [Proprietario ed editore: Comune di Cortina](#)

Presserechtlich Verantwortlicher / [Direttore responsabile: Reinhold Giovanett](#)

Redaktion & Koordination / [Redazione e coordinazione: Waltraud Andergassen, Silvia Cavaliere, Georg Maffei, Manfred Mayr, Petra Mayr, David Mottes, Bruno Tonidandel, Edith Zemmer](#)

Design & Layout / [Grafica & layout: Ulrike Teutsch](#)

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4. 11. 2005 – Nr. 18 / 2005 / [Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005](#)

Liebe Pfarrmitglieder von Kurtinig! Cari parrocchiani di Cortina!

Als Pfarrer möchte ich Euch alle grüßen über das vorliegende Gemeindebblatt. Wir stehen noch ganz unter dem Eindruck des Pastoralbesuches unseres **Diözesanbischofs Dr. Ivo Muser** in unserer Seelsorgeeinheit und in unserer Pfarrei. Pfarrmitglieder nahmen teil an den verschiedenen Begegnungen mit Bischof Ivo am Freitag, 15., und am Samstag, 16. Februar 2013; die Gruppenleiterinnen auf Erstkommunion und Firmung hin, die Mitglieder des Pfarreirates und der Pfarrgemeinderäte; schließlich auch die Bürgermeister/in unserer Seelsorgeeinheit, darunter auch unser Bürgermeister Manfred Mayr samt Gemeindeausschuss. Ein besonderer Höhepunkt war freilich die festliche Eucharistiefier mit unserem Herrn Bischof am Samstag, 16. Februar, um 19 Uhr in unserer Pfarrkirche. Dabei durfte ich Seelsorger Florian Agreiter als Taufpriester unseres Bischofs zuzufügen: „Den hast Du aber gut getauft! Bei ihm ist die Taufnade zur vollen Entfaltung gekommen.“ Bischof Ivo hat darauf reagiert, indem er Papst Johannes Paul II. zitierte: „Wenn ich es recht bedenke, ist es wichtiger, getauft zu sein, als Bischof zu sein, selbst wenn es sich um den Bischof von Rom handelt.“ Wertvoll waren anschließend an die Messfeier die vielen Begegnungen zwischen dem Bischof und den vielen Pfarrangehörigen im Rahmen des Umtrunkes im „Haus Curtinie“.

Ein weiteres Ereignis für unsere Pfarrei war auch die **Firmung** der 13 Kinder und Jugendlichen der 1. und 2. Klasse Mittelschule am 4. Fastensonntag, dem 10. März, in unserer Pfarrkirche. Wieder – schon zum dritten Mal – ist Herr Kanonikus Dr. Johann Kollmann als Firmspender zu uns gekommen. Wir wünschen den Firmlingen weiterhin Freude am Glauben, am Mitleben in unserer Pfarrgemeinschaft und die Kraft des Heiligen Geistes für ihr zukünftiges Leben.

Acht Kinder der 2. und 3. Klasse Grundschule Kurtinig werden am Sonntag,

dem 28. April, zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie, also die **Erstkommunion** empfangen. Wir freuen uns mit ihnen und wünschen, dass sie – unterstützt durch ihre Eltern und Geschwister – mehr und mehr hineinwachsen in eine Freundschaft mit Jesus und in unsere Pfarrgemeinde.

Wir denken aber auch jetzt schon daran, dass unsere **Pfarrgemeinde Kurtinig** am 15. August 2013, dem Hochfest Mariä Himmelfahrt, das **50-jährige Bestehen** feiert. D.h. seit genau 50 Jahren ist unsere christliche Gemeinde eine selbstständige Pfarrei, nachdem sie lange Zeit eine Expositur und dann eine Kuratie der Pfarrei Margreid war. Nun ist unsere Pfarrei freilich durch die Errichtung der Seelsorgeeinheit wieder mit anderen Pfarreien eng verbunden. Wir werden das 50-jährige unserer Pfarrei bestimmt nicht stillschweigend verstreichen lassen.

Un saluto dal vostro parroco. Dentro di noi è ancora vivo il ricordo della visita del nostro **vescovo, dott. Ivo Muser** alla nostra unità pastorale e alla nostra parrocchia.

Ai vari incontri con il vescovo il 15 e 16 febbraio hanno partecipato tanti parrocchiani: i cresimandi, i membri dei consigli parrocchiali, nonché i sindaci della nostra unità pastorale, fra cui il nostro sindaco, Dr. Manfred Mayr assieme a tutta la giunta comunale.

Un evento particolarmente solenne era la S. Messa celebrata dal nostro vescovo sabato 16 febbraio, alle ore 19 nella nostra chiesa di S. Martino. In qualità di parroco che ha battezzato il nostro vescovo, ha assistito alla funzione anche il parroco Florian Agreiter. In merito a questo il vescovo ha espresso le seguenti parole di Papa Giovanni Paolo II: “È più importante essere battezzati che essere vescovo, anche se si tratta del vescovo di Roma.”

Dopo la S. Messa ha avuto luogo un rinfresco presso il centro Curtinie, dove sono intervenuti tanti parrocchiani.



Un altro evento importante per la nostra parrocchia era la **cresima** delle 13 ragazze e ragazzi. in data 10 marzo 2013. La cresima è stata celebrata dal canonico dott. Johann Kollmann. Auguriamo a tutti i cresimandi tanta felicità per il loro futuro e la forza che lo spirito santo ci infonde.

Domenica 28 aprile 2013 otto bambine e bambini della seconda e terza classe della scuola elementare di Cortina riceveranno il sacramento della **prima comunione**. Auguriamo anche a loro tanta felicità e che con l'aiuto dei loro cari vivano l'amicizia con Gesù.

Per la festa dell'Assunzione Maria Vergine il 15 agosto 2013 la nostra **Parrocchia** festeggia i suoi **50 anni**. Da 50 anni il nostro Comune è una Parrocchia autonoma, dopo che era per tanti anni un curato della Parrocchia di Magré. Con l'istituzione dell'unità pastorale siamo però di nuovo uniti alle altre parrocchie di Magré e Cortaccia. Sicuramente ci saranno festeggiamenti assieme a tutti i parrocchiani di Cortina.

Vi saluto cordialmente e Vi auguro buona Pasqua

Herzlich grüßt, verbunden mit frohen Ostergrüßen

Euer Pfarrer

Il vostro parroco

Mag. Franz-Josef Campidell

Gemeinde stellte Verwaltungstätigkeit vor

Metà legislatura: due anni di grandi lavori

Bürgerversammlung:

Rück- und Ausblick – am 15. Juni

Einweihung der neuen Feuerwehrhalle – Jugendzentrum

Sehr gut besucht war die Bürgerversammlung im Haus Curtinie. Rund 85 Kurtiniger Bürger hörten sich die Ausführungen des Bürgermeisters Manfred Mayr an. Dieser lieferte einen Rück- und Ausblick über die Tätigkeit der Gemeinde. „Wir haben nun die Hälfte der Amtsperiode hinter uns, so dass es angebracht ist, eine Halbbilanz zu ziehen“, sagte Bürgermeister Manfred Mayr. Dieser blickte während der zweistündigen Bürgerversammlung nicht nur zurück, sondern erläuterte auch die zukünftigen Projekte der Gemeindeverwaltung.

Ein wichtiges Vorhaben ist derzeit die neue Feuerwehrhalle, wo auch das neue Probelokal der Musikkapelle untergebracht ist. Es wird nun auf Hochtour gearbeitet, um die Arbeiten fertigzustellen, soll doch die Einweihung am 15. Juni 2013 um 18 Uhr erfolgen. Somit wird in der laufenden Amtsperiode nach dem Haus Curtinie auch das zweite große Bauvorhaben feierlich seiner Bestimmung übergeben. Bürgermeister Mayr erinnerte daran, dass die Weichen dafür in der vergangenen Amtsperiode unter Bürgermeister Walter Giacomozzi gestellt worden waren. Mit rund sieben Millionen Euro sei der finanzielle Aufwand der beiden Projekte sehr groß.

Der Kurtiniger Bürgermeister verwies anschließend auf die Erstellung eines Masterplanes. Dieser soll die Voraussetzungen schaffen, damit eine „bedarfsorientierte Ausweisung“ neuer Wohnbauzonen, gerade auch für die Jugend, möglich ist. Doch die Sanierung der Altbauten werde nach wie vor auch unterstützt.

Im Bereich der öffentlichen Arbeiten strebt die Gemeinde zudem eine Verbesserung der Trinkwasserversorgung an. So soll die Wasserleitung an mehreren Stellen saniert werden. Apropos Wasser: Der Gartenweg wurde im November zweimal überflutet. Dieser soll

nun an seinen tiefsten Stellen um rund einen halben Meter erhöht und die Abflüsse sollen neu errichtet werden. Das Projekt dazu steht bereits. Ein weiteres Projekt ist die Anbindung des Dorfes an den Fahrradweg.

Vizebürgermeister Andrea Cavaliere berichtete daraufhin über das Projekt zur Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung. Bürgermeister Mayr dankte abschließend seinen Kollegen im Ausschuss „für die gute Zusammenarbeit“. Mayr lobte auch das Personal der Gemeinde für dessen Einsatz.

Gemeindereferentin und Architektin Edith Zemmer stellte hingegen eine Studie vor, wie man das alte und leerstehende Bahnwärterhaus am östlichen Ortseingang gut nutzen könnte. Sie zeigte anhand eines Vorprojektes auf, dass das Haus ein idealer Standort für ein Jugendzentrum sein könnte. Die Bezirksgemeinschaft und das Land würden dabei die Finanzierung unterstützen, soll doch die Einrichtung übergemeindlich genutzt werden. Die Jugend sei an eine Anlage für Skater stark interessiert.

Sala piena con una ottantina di persone presenti al Centro Curtinie per ascoltare dalla voce del sindaco e degli assessori comunali cosa è stato fatto in questi due anni di metà legislatura e cosa rimarrà ancora da fare fino alle prossime elezioni. A detta del primo cittadino Manfred Mayr, il 90% del programma di coalizione è stato portato a termine. Lunga la carellata degli argomenti trattati. Si è parlato, per esempio, della pista ciclabile che collegherà il centro paese con quella sull'argine dell'Adige. I lavori per un importo di 108 mila euro a carico della Comunità comprensoriale, si concluderanno in autunno. Sta per essere ultimato poi l'edificio adibito a sede e magazzino dei vigili del fuoco volontari e sede della banda musicale. Proprio recentemente sono stati aggiudicati i lavori per l'arredamento. Innumerevoli le feste celebrate in paese: dall'inedita festa di San Nepomuceno a quella dei 60 anni



Bürgermeister mit Gemeindeausschuss
Il Sindaco con la giunta comunale

delle Acli, dei 40 anni dell'Unione sportiva, dei 100 anni della banda musicale e della Compagnia delle Messe, oltre alla ricorrenza dei 60 anni di distacco dal Comune di Magré. Restano però da realizzare alcune importanti opere pubbliche. Come per esempio il risanamento di via degli Orti, il settore di Cortina più basso, allagato nell'autunno scorso per ben due volte; il progetto di utilizzo dell'ex casello ferroviario sulla cui area dovrebbe sorgere un parco skating; sono da chiarire ancora i costi di realizzazione e di gestione. Si è pensato poi di trasformare il vigneto di proprietà del Comune in pieno centro, vicino alla chiesa, con un parco giochi e spazi per le varie associazioni del paese. Verrà stilato poi un progetto per l'utilizzo dell'area dove sorge la vecchia caserma dei vigili del fuoco. A questo proposito la Giunta comunale ha deciso di indire in paese una gara di idee. A Cortina infine dovrebbe sorgere, nello spazio oggi occupato da internet point, una postazione per uno sportello automatico, mediante il quale qualsiasi abitante sarà in grado, con l'utilizzo di una speciale carta magnetica, di conoscere la sua situazione finanziaria, il suo stato tributario comunale, la propria posizione catastale con possibilità anche di ottenere certificati anagrafici. “Il tempo che rimane al termine della legislatura – ha detto il sindaco Mayr – è poco, ma grazie anche alla collaborazione e all'armonia esistente fra gli amministratori dei due gruppi etnici – siamo fiduciosi di portare a termine i nostri compiti programmati durante la campagna elettorale”.

Beschlüsse • Delibere

Seit Anfang Dezember 2012 fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig neun Sitzungen des Gemeindeausschusses statt, in deren Rahmen u.a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

Beschlüsse öffentliche Arbeiten

Bau Feuerwehrhalle und Musikprobelokal

Beauftragung des technischen Studios Eccli & Partner aus Kaltern mit der Ausarbeitung der technischen Prüfberichte für die Einrichtung in der Feuerwehrhalle, des Musikprobelokals und der Akustikmaßnahmen für € 755,04
 Beauftragung des Dr. Ing. Simon Neulichedl als Abnahmeprüfer für € 2.850,91
 Liquidierung von € 12.584,00 an den Arch. Bernhard Kieser aus Bozen für seine Tätigkeit als Generalplaner
 Genehmigung des Baufortschrittes Nr. 3 an die Fa. Giovanelli GmbH aus Neumarkt in Höhe von € 281.251,51 (2. Baualos)
 Genehmigung des Baufortschrittes Nr. 3 an die Fa. MGM aus Neumarkt in Höhe von € 45.605,78 (Elektrikerarbeiten)
 Genehmigung des 1. Zusatz- und Variante-projektes Elektrikerarbeiten und Vergabe der Zusatzarbeiten an die Fa. MGM aus Neumarkt in Höhe von € 50.918,58

Erneuerung und Erweiterung der Wasserversorgungseinrichtungen der Gemeinde Kurtinig

Liquidierung von € 694,24 an Dr. Heinrich von Lutterotti aus Bozen für die Ausarbeitung eines ergänzenden Schätzgutachtens betreffend die Festlegung der Entschädigungsbeiträge für die Zone "Regenstein"
 Beauftragung des Planungsbüros Dr. Ing. Martin Weiss aus Bozen für verschiedene Anpassungen im Rahmen der Verwirklichung der Wasserversorgungseinrichtungen für € 6.040,32

Haus Curtinie

Beauftragung der Fa. Dolomit Electronic aus Brixen mit der Reparatur der Audio- und Videoanlage für € 502,15
 Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Fa. Larcher Maschinenbau GmbH aus Lana für die ordentliche Instandhaltung der bühnentechnischen Anlage bis zum 31.12.2015 für € 4.840,00
 Liquidierung von € 786,50 an die Fa. Lenzi AG aus Bozen für Reparaturarbeiten am Aufzug
 Liquidierung von € 215,85 an die Fa. Niederbacher Prosthall GmbH aus Kaltern für die Reparatur der Spülmaschine
 Beauftragung des Herrn Eduard Dalvai für die Durchführung verschiedener Arbeiten im Haus Curtinie – Zeitraum 04.02.2013-31.12.2013
 Beauftragung des Malers Moscon Walter mit der Durchführung von Ausbesserungsarbeiten im Haus Curtinie für € 500,27
 Beauftragung der Fa. Hotek Grossküchen GmbH aus Kaltern mit der Lieferung von Zubehör für die Küche im Haus Curtinie für € 1.089,00
 Liquidierung von € 4.034,14 an die Fa. Teco Tecnoimpianti Obrelli GmbH aus Lavis für die ordentliche Instandhaltung der thermo-sanitären Anlage für den Zeitraum vom 22.06.2012 bis zum 31.12.2013

Hydrogeologische Schutzmaßnahmen Gartenweg

Beauftragung an das Planungsbüros Dr. Ing. Martin Weiss aus Bozen mit der Planung,

Sicherheitskoordination und der Bauleitung für € 19.403,06
 Beauftragung der Fa. Alispurgo GmbH aus Andrian mit der Reinigung der Wasserleitung im Bereich Sportplatz/Gartenweg für € 2.111,45

Weitere Zahlungen

€ 2.699,39 an Bruno Perotti für die Durchführung verschiedener Arbeiten im Gemeindegebiet Zeitraum August-Oktober 2012
 € 2.026,02 an die Bürogemeinschaft Andergassen-Biasi-Marcolens-Pinter aus Neumarkt für die Steuerberatung im Jahr 2012
 € 8.223,35 als Spesenanteil an den Führungsspesen der Mittelschule Salurn für das Jahr 2011
 € 6.104,94 als Spesenanteil an den Führungskosten des italienischen Kindergartens Margreid für den Zeitraum vom 01.09.2011 bis zum 30.06.2012
 € 1.052,13 an die Fa. Elektro Bachmann aus Tramin für die Durchführung verschiedener Elektrikerarbeiten in der Grundschule und am Trinkwasserspeicher
 € 540,63 an die Fa. Nuova Imea KG für die Durchführung von Instandhaltungsarbeiten an der Trinkwasserleitung
 € 625,00 an Herrn Klaus Fuckner für seine Tätigkeit im Rahmen des interdisziplinären Projektes Gemeinde Kurtinig / Mittelschule Tramin
 € 1.384,50 als Mitgliedsbeitrag an den Jugenddienst Unterland für das Jahr 2013
 € 3.621,51 als Spesenbeitrag an den Jugenddienst Unterland für seine Mitarbeiter im Jahr 2013
 € 38.840,95 als Spesenbeitrages an die Fa. Eco-center AG aus Bozen für die Durchführung des einheitlichen Abwasserreinigungsdienstes im Jahr 2013
 € 1.320,00 an die deutsche Grundschuldirektion Neumarkt für das Jahr 2013
 € 165,00 an den italienischsprachigen Schulsprengel Unterland für das Jahr 2013
 € 55,00 an das sprachliche Lyzeum Marcelline Institut in Bozen für das Jahr 2013
 € 2.800,00 an die Bezirksgemeinschaft Übersetsch Unterland für die Dienstleistung der Naturgruppe im Jahr 2012
 € 204,00 an die Fa. Archplay KG aus Algund für das Erstellen eines Ordners in Bezug auf Kontroll- und Wartungsarbeiten für sämtliche Spielgeräte am Spielplatz

Verschiedenes

Beauftragung der Fa. Sidera GmbH aus Bozen mit der Lieferung von zwei Computern und zwei Bildschirmen für die Gemeindeämter für € 1.911,80
 Beauftragung des Herrn Augustin Alois aus Kurtinig mit der Ablesung der Wasserzähler (Verbrauch Jahr 2012)
 Verlängerung der Beauftragung des Messenbundes mit der Durchführung des Totengräberdienstes im Jahr 2013
 Beauftragung des Herrn Bruno Perotti mit der Durchführung verschiedener Arbeiten im Bereich der Landschaftspflege im Jahr 2013
 Beauftragung der Fa. La Suprema OHG aus Rovereto mit der Durchführung des Reinigungsdienstes im Rathaus, Haus Curtinie, im Kindergarten und im Bürgerhaus für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 30.06.2013 für € 12.182,28
 Beauftragung der Fa. Zemper Thermotechnik OHG mit den Wartungsarbeiten am Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Kurtinig im Jahr 2013 für € 2.153,80
 Beauftragung der Fa. Eco-center AG aus Bozen mit der Durchführung der Trinkwasseranalysen im Jahr 2013 für € 786,50

Beauftragung der Fa. Archplay KG aus Algund mit der Durchführung verschiedener Arbeiten am Spielplatz von Kurtinig für € 907,50
 Ankauf von Rindenmulch bei der Fa. Segna Legnami OHG aus Roverè della Luna für € 90,75
 Beauftragung der Raiffeisenkasse Salurn mit dem Inkasso der Vermögenseinkünfte, Gebühren und Abgaben vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2016
 Beauftragung der Fa. Pojer GmbH mit der Durchführung von Arbeiten an öffentlichen Grünanlagen im Jahr 2013 für € 2.403,06
 Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Fa. Tecnodigital KG aus Eppan für die Brandschutzmeldeanlage im Bürgerhaus mit Beginn März 2013 gegen eine semestrale Gebühr von € 175,45
 Liquidierung bzw. Genehmigung von ordentlichen Beiträgen Jahr 2012 und 2013:
 - Freiwillige Feuerwehr € 2.000,00
 - Kindergartenverein € 1.500,00
 - Messenbund € 1.920,00
 - Sportverien € 4.000,00

Dall'inizio di dicembre 2012 presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo 9 sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

Delibere lavori pubblici

Costruzione magazzino VV.FF e della sala prove banda musicale

Conferimento incarico allo studio tecnico Eccli & Partner di Caldaro per l'elaborazione dei rapporti tecnici di verifica per l'arredamento del magazzino VV.FF, della sala prove banda musicale e delle misure acustiche per € 755,04
 Conferimento incarico all'Ing. Dott. Simon Neulichedl come collaudatore in corso d'opera per € 2.850,91
 Liquidazione di € 12.584,00 all'Arch. Bernhard Kieser di Bolzano per il suo incarico come progettista generale
 Approvazione del 3° stato d'avanzamento alla ditta Giovanelli srl di Egna per un importo di € 281.251,51(2° lotto)
 Approvazione del 3° stato d'avanzamento alla ditta MGM di Egna per un importo di € 45.605,78 (opere da elettricista)
 Approvazione del 1° progetto suppletivo e di variante delle opere da elettricista ed appalto delle opere suppletive alla ditta MGM di Egna per € 50.918,58

Sistemazione e potenziamento degli impianti di approvvigionamento idrico del comune di Cortina

Liquidazione di € 694,24 al Dott. Heinrich von Lutterotti di Bolzano per l'elaborazione di un parere di stima integrativo inerente il calcolo dell'indenizzo per servizi di passaggio in zona "Regenstein"
 Conferimento incarico allo studio tecnico Dott. Ing. Martin Weiss di Bolzano per diversi adeguamenti nell'ambito della realizzazione degli impianti di approvvigionamento idrico per € 6.040,32

Centro Curtinie

Conferimento incarico alla ditta Dolomit Electronic di Bressanone per la riparazione dell'impianto audio-video per € 502,15
 Stipulazione di un contratto di manutenzione con la ditta Larcher costruzioni meccaniche srl di Lana per la manutenzione ordinaria del palco scenico fino al 31.12.2015 per € 4.780,00

Liquidazione di € 786,50 alla ditta Lenzi SpA di Bolzano per lavori di riparazione all'ascensore
Liquidazione di € 215,85 alla ditta Niederbacher Prosthall srl di Caldaro per la riparazione della lavastoviglie

Conferimento incarico al Sig. Eduard Dalvai per l'esecuzione di diversi lavori presso il Centro Curtinie - periodo 04.02.2013-31.12.2013

Conferimento incarico al Sig. Moscon Walter per l'esecuzione di lavori di riparazione presso il Centro Curtinie per € 500,27

Conferimento incarico alla ditta Hotek Grossküchen srl di Caldaro per la fornitura di accessori per la cucina nel Centro Curtinie per € 1.089,00

Liquidazione di € 4.034,14 alla ditta Teco Tecnopianti Obrelli srl di Lavis per la manutenzione ordinaria dell'impianto termo-sanitario per il periodo dal 22.06.2012 fino al 31.12.2013

Misure di sicurezza idrogeologiche in Via degli Orti

Conferimento incarico allo studio tecnico Dr. Ing. Martin Weiss di Bolzano per la progettazione, coordinazione di sicurezza e la direzione lavori per € 19.403,06

Conferimento incarico alla ditta Alispurgo srl di Andriano per la pulizia della condotta dell'acqua nella zona campo sportivo/Via degli Orti per € 2.111,45

Ulteriori pagamenti

€ 2.699,39 al Sig. Bruno Perotti per l'esecuzione di diversi lavori nel territorio comunale periodo agosto-ottobre 2012

€ 2.026,082 allo Studio Andergassen-Biasi-Marcollens-Pinter di Egna per la consulenza fiscale nell'anno 2012

€ 8.223,35 come quota spese per la gestione delle scuole medie di Salorno per l'anno 2011

€ 6.104,94 come quota spese per la gestione della scuola materna italiana a Magrè per il periodo dal 01.09.2011 fino al 30.06.2012

€ 1.052,13 alla ditta Elektro Bachmann di Termeno per l'esecuzione di diverse opere da elettricista presso la scuola elementare ed il serbatoio per l'acqua potabile

€ 540,63 alla ditta Nuova Imea sas per l'esecuzione di lavori di manutenzione presso l'acquedotto

€ 625,00 al Sig. Klaus Fuckner per la sua attività nell'ambito del progetto interdisciplinare Comune Cortina / Scuola media di Termeno

€ 1.384,50 come contributo associativo al „Jugenddienst Unterland“ per l'anno 2013

€ 3.621,51 come contributo spese al „Jugenddienst Unterland“ per i loro collaboratori nell'anno 2013

€ 38.840,95 come quota contributiva alla ditta Eco-center SpA di Bolzano per l'esecuzione del servizio di depurazione nell'anno 2013

€ 1.320,00 alla direzione didattica in lingua tedesca di Egna per l'anno 2013

€ 165,00 all'Istituto comprensivo in lingua italiana Bassa Atesina per l'anno 2013

€ 55,00 all'Istituto di cultura e lingue Marcelline di Bolzano per l'anno 2013

€ 2.800,00 alla Comunità comprensoriale Oltradi-ge Bassa Atesina per il gruppo di natura nell'anno 2012

€ 204,00 alla ditta Archplay sas di Lagundo per la redazione di una teca in riguardo ai lavori di controllo e manutenzione per tutte le attrezzature da gioco presso il parco giochi

Varie

Conferimento incarico alla ditta Sidera srl di Bolzano per la fornitura di due PC e due video per gli uffici comunali per € 1.911,80

Conferimento incarico al Sig. Augustin Alois di Cortina per la lettura dei contatori dell'acqua (consumo anno 2012)

Proroga dell'incarico alla congregazione delle messe per l'esecuzione del servizio da becchino nell'anno 2013

Conferimento incarico al Sig. Bruno Perotti per l'esecuzione di diversi lavori nell'ambito agricolo e tutela ambiente nell'anno 2013

Conferimento incarico alla ditta La Suprema snc di Rovereto per l'esecuzione del servizio di pulizia presso il municipio, il Centro Curtinie, la scuola materna e la casa civica per il periodo dal 01.01.2013 fino al 30.06.2013 per € 12.182,28

Conferimento incarico alla ditta Zemmer Thermo-technik snc per i lavori di manutenzione presso l'acquedotto del comune di Cortina per l'anno 2013 per € 2.153,80

Conferimento incarico alla ditta Eco-center SpA di Bolzano per l'esecuzione di analisi acque destinate al consumo umano per l'anno 2013 per € 786,50

Conferimento incarico alla ditta Archplay sas di Lagundo per l'esecuzione di diversi lavori presso il campo da gioco per € 907,50

Acquisto di cortecchia presso la ditta Segna Legnammi snc di Roverè della Luna per € 90,75

Conferimento incarico alla Cassa Rurale di Salorno per la riscossione delle entrate comunali, delle tasse e dei tributo dal 01.01.2013 fino al 31.12.2016

Conferimento incarico alla ditta Pojer srl per l'esecuzione di lavori presso il verde pubblico nell'anno 2013 per € 2.403,06

Stipulazione di un contratto di manutenzione con la ditta Tecnodigital sas di Appiano per l'impianto rilevazione incendio presso la casa civica con decorrenza 1 marzo 2013 per un canone semestrale di € 175,45

Liquidazione ed approvazione di contributi ordinari per l'anno 2012 e 2013:

- Vigili volontari del Fuoco	€ 2.000,00
- "Kindergartenverein"	€ 1.500,00
- congregazione delle messe	€ 1.920,00
- Unione sportiva	€ 4.000,00

Ausgestellte Baukonzessionen November 2012–März 2013 Concessioni edilizie rilasciate novembre 2012–marzo 2013

26.11.2012
UNGERER WINFRIED
Errichtung einer Wohneinheit im Erdgeschoss des Wohnhauses auf der B.P. 72
Realizzazione di un'unità abitativa al piano terra della casa d'abitazione sulla p.ed. 72

10.01.2013
PEDOTH STEPHAN und HEINRICH
1. Variante – Erweiterung des Betriebsgebäudes auf der B.P. 136
1 variante – ampliamento dell'edificio sulla p.ed. 136

26.01.2013
PIRPAMER WALTER und RANZI CRISTINA
Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses auf der B.P. 199
Risanamento energetico ed ampliamento della casa d'abitazione sulla p.ed. 199

01.02.2013
WERTH GEORG
Anbringung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes auf der B.P. 15
Installazione di un impianto fotovoltaico sul tetto dell'edificio sulla p.ed. 15

07.03.2013
ZEMMER MARKUS PAULUS
Bauliche Umgestaltung des Wohnhauses auf der B.P. 4/1
Ristrutturazione edilizia della casa d'abitazione sulla p.ed. 4/1

07.03.2013
WERTH GEORG
Erweiterung des Balkons im Dachgeschoss auf der B.P. 15
Ampliamento del balcone nel sottotetto della p.ed. 15

Die nächsten Termine der Baukommission 2013

Prossime sedute della commissione edilizia 2013

8. Mai 2013
8 maggio 2013

3. Juli 2013
3 luglio 2013

4. September 2013
4 settembre 2013

6. November 2013
6 novembre 2013

Kurz & bündig • Notizie in breve

GEMEINDESEKRETÄR/IN

Im Zuge der Bürgerversammlung zur Legislaturhalbezeit teilte Bürgermeister Manfred Mayr mit, dass der Gemeindevizepräsident Helmut Marchetti mit 2. Jänner dieses Jahres zur Agentur für öffentliche Vergabe wechselte. Er war zwölf Jahre im Gemeindeamt tätig. In den darauffolgenden Monaten wird die Verwaltungstätigkeit von Kurtinig



Dr. Lucia Attinà leitet zur Zeit die Büroarbeiten in der Gemeinde Kurtinig. [Gli uffici comunali sono guidati attualmente dalla dott.ssa Lucia Attinà.](#)

von den Sekretärinnen der benachbarten Gemeinden geleitet. Alternierend wechseln sich Lucia Attinà aus Neumarkt und Christine Gottardi aus Salurn ab. Die Gemeindeverwaltung dankt ihnen im besonderen Maße für ihren Einsatz und ihre Verfügbarkeit. Erst nach Ablauf der Probezeit, am 3. Juli 2013, kann die Gemeinde eine endgültige Besetzung der Stelle des Gemeindevizepräsidenten annehmen.

Bürgermeister Mayr teilte zudem mit, dass sämtliche Überstunden des Sekretärs abgebaut worden sind. In Abwesenheit von Helmut Marchetti wird die Verwaltungstätigkeit größtenteils von den Mitarbeiterinnen, Walli Andergassen, Heidrun Clementi, Michela Frisinghelli und Clara Furlan ausgeführt. Für ihren Einsatz gebührt ihnen ein großes Lob.

SEGRETARIA/O COMUNALE

Nel corso dell'assemblea civica di metà legislatura, il sindaco Manfred Mayr ha comunicato alla cittadinanza che il segretario comunale Helmut Marchetti, da 12 anni in servizio al

Municipio di Cortina, ha dato le dimissioni e dal 2 gennaio scorso è impiegato all'Agenzia appalti pubblici della Provincia di Bolzano. Per i prossimi 6 mesi gli uffici comunali della "Piccola Venezia" saranno guidati da segretari comunali dei paesi vicini. Si sono alternati Lucia Attinà, proveniente dal Municipio di Egna e Christine Gottardi proveniente da Salorno. Probabilmente nel mese di giugno il Comune di Cortina procederà al bando per un nuovo segretario assieme al Comune di Anterivo. Il sindaco Mayr ha anche annunciato di aver azzerato tutti gli straordinari del segretario. In assenza di Helmut Marchetti, gran parte del lavoro amministrativo è gravato sulle impiegate Walli Andergassen, Heidi Clementi, Michela Frisinghelli e Clara Furlan. A loro è stato rivolto un grande ringraziamento per l'impegno nei confronti degli abitanti di Cortina.

NEPOMUKFEST

Zwecks Organisation des Nepomuk-Festes, haben sich die örtlichen Vereine am 4.2.2013 zu einer Aussprache mit dem Bürgermeister getroffen. Dabei ist im Einvernehmen mit den Vereinen beschlossen worden, dass aufgrund der Terminüberschneidung mit anderen Veranstaltungen das heurige Nepomuk-Fest nicht abgehalten wird.

FESTA PER SAN NEPOMUCENO

In data 4/2/2013 si sono trovati le associazioni locali per discutere sull'organizzazione della festa di S.Nepomuceno di quest'anno. Le associazioni hanno deliberato che per la sovrapposizione con altri eventi quest'anno la festa non verrà organizzata.

„REISIGMULCH“ AUF DER STRASSE

Wir bitten alle Bauern, darauf zu achten, dass die Gemeindestraßen sauber bleiben, d.h., vor dem Befahren der Gemeindestraßen den Mulcher vom Schmutz durchs Mähen und der Felderde zu säubern, damit die Fahrbahn nicht durch Gras, Reisig oder Erde belegt wird. Wir weisen darauf hin, dass bei Vernachlässigung dieser Bitte die Gemeinde im Falle eines Unfalles oder einer Beschwerde gegen die Eigentümer vorgehen muss. Dies möchten wir gern vermeiden. Also bitte, kommt diesem Aufruf nach! Es ist auch für eure Sicherheit!

SPORCO DA FALCIATURA SULLE STRADE

Chiediamo gentilmente a tutti i contadini, prima di percorrere strade pubbliche di pulire i falciatori dalla terra e dal fango!

Se non si ottempera a ciò, in caso di un incidente o di un reclamo, il Comune è costretto di prendere dei provvedimenti contro i trasgressori. Ciò vogliamo evitare! Perciò Vi chiediamo ancora di seguire quest' avviso! È un bene anche per la Vostra sicurezza!

HECKEN AM STRASSEN RAND

Wir bitten alle Anrainer zu Gemeindestraßen und öffentlichen Gehwegen die Hecken innerhalb der eigenen Grundstücksgrenzen zurück zu schneiden!

Wir weisen darauf hin, dass bei Vernachlässigung dieser Bitte die Gemeinde im Falle eines Unfalles oder einer Beschwerde gegen die Eigentümer vorgehen muss. Dies möchten wir gern vermeiden. Also bitte, nehmt

Tel. 0471 817 205

Montag geschlossen - lunedì chiuso

Dienstag - martedì
8.30-12.00 - 15.00-19.00

Mittwoch - mercoledì
8.30-12.00 - 15.00-21.00

Donnerstag - giovedì
8.30-15.30

Freitag - venerdì
8.30-18.30

Samstag - sabato
8.30-13.00



Informationsabend und Vorstellung
des Masterplanes

„Kurtinig 2013–2043, Zukunftsperspektiven der urbanistischen Entwicklung unseres Dorfes“

**19. April 2013, 20 Uhr,
Haus Curtinie**

Serata informativa e presentazione
del piano master

“Cortina 2013–2043, prospettiva futura dell'evoluzione urbanistica del nostro paese”

**19 aprile 2013, ore 20,
Centro Curtinie**

vor Beginn des Austreibens nochmal den Heckenschneider in die Hand und trimmt die Pflanzen zurück!

SIEPI SUL BORDO DELLA STRADA

Chiediamo gentilmente a tutti i confinanti di strade o percorsi pedonali pubblici di tagliare i loro recinti verdi entro i confini delle loro proprietà!

Si avvisa che in trascuranza della richiesta, in caso di un incidente o di un reclamo, il Comune è costretto di prendere dei procedimenti contro il trasgressore. Ciò vogliamo evitare! Perciò Vi chiediamo ancora, prima che le piante portano avanti la crescita, di prendere in mano il tagliasiepi e di potare le piante in modo adeguato!

UNSERE GRÜNANLAGEN SIND KEINE MÜLLDEPONIE!

Leider findet Bruno immer wieder Müll (von Plastikflaschen bis Hausmüll) in unseren Grünflächen und Biotopen. Wir bitten die Dorfbevölkerung, den Müll vorschriftsmäßig zu entsorgen! Unser Recyclinghof ist sehr gut ausgestattet; man kann sogar Grünmüll in Form von Gartenabfällen abgeben. Küchenabfälle gehören in den Kompost oder in den Restmüll (Mülleimer).

Bitte haltet unsere Grünflächen sauber, damit sie uns allen zugutekommen können und nicht zum negativen Aushängeschild der Dorfbevölkerung werden!

I NOSTRI VERDI PUBBLICI NON SONO UNA DISCARICA!

Purtroppo, Bruno riscontra di continuo che delle immondizie (da bottigliette di plastica a rifiuti organici) sono depositati nelle aree verdi e i biotopi pubblici. Preghiamo i cittadini di smaltire i rifiuti secondo i regolamenti!

Il nostro centro di riciclaggio è ben allestito; è possibile fornire anche rifiuti organici da giardino. I rifiuti di cucina sono da compostare o da smaltire nei rifiuti residui (contenitore proprio).

Vi preghiamo di tenere puliti i verdi pubblici in modo che possano essere un bene per tutti e non riportino un'immagine negativa dei cittadini di Cortina!

Termin für die Einweihungsfeier
Feuerwehrhalle und
Musikprobelokal:

**Samstag, 15. Juni 2013,
18 Uhr**

Die Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Data di inaugurazione del nuovo magazzino dei vigili del fuoco e della nuova sala della banda musicale

**sabato 15 giugno 2013,
ore 18.00**

I dettagli verranno ancora comunicati

OLDTIMER-VERANSTALTUNG

Am Samstag, 6. April 2013, findet die „3. Weinstraße Blütenrally“ statt. Die Oldtimer werden sich in der Zeit von 14 bis 16 Uhr auf dem St.-Martins-Platz in Kurtinig aufhalten, um ein Spiel für die Teilnehmer der Veranstaltung abzuhalten.

RADUNO DELLE MACCHINE D'EPOCA

Sabato 6 aprile 2013 avrà luogo il terzo raduno delle macchine d'epoca. Nell'ambito della sfilata, le macchine d'epoca si fermeranno a Cortina in piazza San Martino dalle ore 14 alle ore 16 per organizzare dei giochi di abilità per i partecipanti.

AUTOFREIE WEINSTRASSE

Der Verein „Südtiroler Weinstraße“ organisiert am Sonntag, 2. Juni 2013, eine „Aktion autofreie Weinstraße“. Der Straßenabschnitt Tramin-Minigolfplatz bis Salurn-Etschbrücke ist an diesem Tag von 12 bis 18 Uhr gesperrt.

STRADA DEL VINO SENZA TRAFFICO

L'associazione „Strada del Vino“ organizza per domenica 2 giugno 2013 la giornata della „Strada del Vino senza traffico“. Dalle ore 12 alle ore 18 l'intero tratto stradale dal parco minigolf di Termeno fino al ponte dell'Adige di Salorno rimane chiuso al traffico motorizzato.

KLASSIK IN KURTINIG

Trotz Wirtschaftskrise vergessen die Unterändler nicht jene, denen es noch schlechter geht. Seit vielen Jahren pflegt die Kurtiniger Dorfbevölke-



**Realizzazione e manutenzione
opere in verde**

**Verwirklichung und Pflege
allgemeiner Grünanlagen**

Tel. + Fax 0471 817305
www.pojer.it

Weinbergpfähle LINUS
Generalimporteur
für Italien

www.bertol.com

BERTOL REINHOLD
Handwerkerzone • Max Valier • I-39040 Tramin (BZ)
Tel. 0471 860 631 • Fax 0471 860 915 • info@bertol.com

KLASSIK IN KURTINIG
MUSIK HILFT

KONZERT
CONCERTO

Heidrun Mark - Sopran
Sebastian Taddei - Horn
Chiara Turatti - Klavier

Samstag, 27. April 2013
Sabato, 27 aprile 2013

Ore 20 Uhr
Haus Curtinie

Freiwillige Spende erbeten
Donazione volontaria

Die Einnahmen aus diesem Konzert kommen dem "Pustra Bergbauern", Familie Aschbacher aus Lanebach in Uttenheim zugute.

L'introito di questo concerto va a beneficio della famiglia "Aschbacher" di Lanebach in Villa Ottone/Val Pusteria.



den zur Gänze der Familie Aschbacher übergeben.

CONCERTO DI MUSICA CLASSICA

Anche se la recessione economica ha colpito pure la popolazione della Bassa Atesina, non mancano tuttavia gli episodi di altruismo. Da tempo alla popolazione di Cortina sta a cuore una famiglia della Val Pusteria, proprietaria di un maso d'alta montagna, dove la vita è difficilissima per i pochi proventi che arrivano dal bestiame e da una povera agricoltura d'altura. La famiglia Aschbacher vive infatti in condizioni molto precarie in località Lanebach nei pressi di Villa Ottone, nel Comune di Gais, appunto in Val Pusteria. Per venire incontro a questo nucleo familiare, l'Amministrazione comunale di Cortina, in collaborazione con le varie associazioni del paese, organizza per sabato 27 aprile, con inizio alle ore 20 nella sala del Centro Curtinie, un pregevole concerto di musica classica. Gli interpreti sono di prim'ordine: Heidrun Mark soprano, Sebastian Taddei al corno e Chiara Turatti al pianoforte. Ovviamente tutta la popolazione è invitata ad intervenire. L'ingresso è libero, è gradita però una donazione volontaria, anche perché l'introito del concerto va interamente a beneficio della famiglia Aschbacher. La musica quindi e la generosità degli abitanti di Cortina potranno fare molto per il sostentamento dei proprietari del maso di alta montagna.

zung eine enge Verbundenheit zu einer Pusterer Bauernfamilie, deren Hof den schwierigsten Bedingungen der Bewirtschaftung unterliegt. Die Familie Aschbacher lebt in einfachsten Verhältnissen in der Ortschaft Lanebach bei Uttenheit in der Gemeinde Gais. Die Gemeindeverwaltung von Kurtinig organisiert zu ihrer Unterstützung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gönnern am Samstag, 27. April 2013, um 20 Uhr im Haus Curtinie ein Klassisches Konzert.

Protagonisten des Abends sind die Kurtiniger Musiker Heidrun Mark (Sopran) und Sebastian Taddei (Horn), begleitet am Klavier von Chiara Turatti. Die gesamte Dorfbevölkerung ist eingeladen, am Konzert teilzunehmen. Der Eintritt ist frei, die anfallenden Spenden wer-

THERMOTECHNIK
Zemmer OHG

Heizung • Gas
Sanitär • Solar

Kurtinig (Bz)
Tel. 0471 817182

zemmer.thermotechnik@dnet.it

PICHLER JOSEF
ERDBEWEGUNGSARBEITEN – HOCH- UND TIEFBAU
MOVIMENTO TERRA – COSTRUZIONI – INFRASTRUTTURE

WOGL
www.woagl.it

MONTAN / MONTAGNA (BZ) • Tel. +39 0471 81 99 50 • www.pichlerjosef.com • www.woagl.it

Hydraulische Schutzmaßnahmen für den Gartenweg Interventi di protezione idraulica per la via degli Orti

Bei Starkregen kommt es im Gartenweg in der Gemeinde Kurtinig a.d.W. zu Überschwemmungen. Der Gartenweg ist mit einer Mindesthöhe von 209 m einer der tiefsten Punkte im Gemeindegebiet von Kurtinig. Deshalb ist dies der Ort der bei Hochwasser als erstes überschwemmt wird.

Dringende Sofortmaßnahmen zur Gewährleistung und Sicherung der Personen und der Verkehrsabwicklung sind daher erforderlich.

Die Gemeindeverwaltung hat einen Lokalaugenschein mit Vertretern der Landesbehörde (Amt für Zivilschutz), des Bonifizierungskonsortiums und Technikern einberufen, um schnellstmöglich in Zukunft weitere Überschwemmungen vermeiden zu können.

UNWETTERSCHÄDEN AM 11. und 27./28. NOVEMBER 2012

Anhaltender Starkregen hielt am 11. November 2012 ganz Südtirol in Atem: Im ganzen Land regnete es über 30 Stunden ununterbrochen.

Infolge dieser kräftigen Niederschläge (> 80 mm) wurde am 11. und 27./28. November 2012 der Straßenabschnitt im Gartenweg mit den anliegenden Häusern und Grundstücken stark in Mitleidenschaft gezogen.

Basta alluvioni, basta acqua nelle cantine, negli scantinati, nei giardini. La zona più bassa di Cortina, quella di via degli Orti, sarà risanata. Ma dovrà passare almeno un altro anno. I lavori per rendere "permeabile" il rione a nord del paese, inizieranno infatti non prima del 2014. Il progetto che riguarda l'inter-



Das Ausmaß der Überschwemmung vom 11. November 2012
La zona dell'allagamento del giorno di San Martino 2012

vento di protezione idraulica è stato redatto dallo Studio BueroWeiss, dell'ingegner Martin Weiss e prevede una spesa totale di 342 mila euro. I lavori consisteranno nell'innalzamento della zona da 56 cm fino a 2 metri. In questo modo le abitazioni di via degli Orti potranno ritenersi al sicuro da eventuali inondazioni provocate, come è accaduto nell'autunno scorso, da violente e persistenti piogge che hanno fatto

innalzare le falde acquifere e i canali di drenaggio impossibilitati a scaricare in quanto anche l'Adige presentava portate da record.

Il progetto è stato ultimato e prevede anche il rifacimento di tutta la canalizzazione e la realizzazione, visto che si pone mano alla strada della lunghezza di 260 metri, di un'area da destinare al parcheggio delle autovetture, anche perché in zona esistono la scuola materna di lingua tedesca, poco oltre la nuova caserma dei vigili del fuoco volontari con sede anche della banda musicale, ma soprattutto il centro culturale Casa Curtinie.

Secondo il sindaco Manfred Mayr, saranno limitati al minimo necessario gli espropri. A questo proposito è stato rimarcato che la spesa totale di 342 mila euro è comprensiva anche delle spese per l'acquisto forzato dei terreni.

Per. Ind. CAVALIERE ANDREA



Progettazioni elettriche, consulenza energetica,
impianti energia rinnovabile

Elektroplanungen, Energieberatung, Anlagen für erneuerbare Energie

Piazza San Martino n° 9 – 39040 Cortina s.s.d.v. (BZ)

tel. 0471 252032 – cell. 328 8695498 – e-mail studio@cavaliere.bz.it

Feuerwehr-Kaserne und Musikprobelokal

Caserma dei vigili di fuoco con sala banda musicale

DAS ENDE NAHT!

Beim Bau der neuen Feuerwehrrhalle mit Musikprobelokal ist dies eine erfreuliche Aussage. Nachdem der Bau im Jahre 2008 begonnen wurde, nach Fertigstellung des Rohbaus und der Zimmermannsarbeiten dann über ein Jahr still stand, da die Gemeindeverwaltung die Ausschreibung der noch fehlenden Bereiche an die neuen gesetzlichen Bestimmungen anpassen musste, ging es 2011 endlich weiter. Die Zeit wurde aber dahingehend genutzt, dass sich die zukünftigen Nutzer, Feuerwehr und Musikkapelle, in die weitere Planung mit einbringen und die eigenen Bedürfnisse und Notwendigkeiten darlegen konnten.

Grundsätzlich ist der Bau in 3 Baulose unterteilt. Das erste besteht aus der Vorbereitung des Baugrundes, den Gründungspfählen mit Geothermiesonden und den Fundamenten, dem Rohbau, den Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten und den Elektroarbeiten. Die Photovoltaikanlage ist Bestandteil der Elektroarbeiten und bereits seit einem Jahr in Betrieb. Wir können mit Freuden mitteilen, dass die Leistung der Anlage über den errechneten Parametern liegt. Das zweite Baulos beinhaltet die Fertigstellung des Gebäudes mit sämtlichen Feinheiten und der Einrichtung. Die Einrichtung selbst wurde wieder in 3 funktionelle Baulose unterteilt: Möbel Feuerwehr, Möbel Musikkapelle und bauliche Akustikmaßnahmen im Musikprobelokal. Dieser Bereich wird im Anschluss genauer beleuchtet.

Das dritte Baulos sollte die Außengestaltung und die Errichtung eines Feuerwehrübungsplatzes vor der hinteren Bühnenöffnung des Haus Curtinie beinhalten. Da dieses Projekt aber mit der Gestaltung der Parkanlage im Gemeindeanger zusammenhängt und die Planung und Finanzierung derselben noch nicht abgeschlossen ist, wird ein Teil dieses Bauloses vorgezogen, um für die Einweihung der neuen Halle am Samstag, den 15. Juni 2013, eine einladende Szenerie zu bieten.

So werden vom Bauunternehmen Giovanelli aus Neumarkt, welches das 2. Baulos zur Fertigstellung des Gebäudes ausführt, die Asphaltierung und der Belag der Parkplätze mit Rasengittersteinen vorgenommen. Die Pergola zur Beschattung der Parkflächen wird von Giovanelli in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Neumarkt und der Rebschule von Schwarz Friedl durchgeführt, die Gestaltung der Grünanlagen wurde in Planung und Ausführung an die Firma Pojer vergeben.

AUSSENGESTALTUNG

Das größte Problem für öffentliche Grünanlagen ist immer die anschließende Wartung. Die Firma Pojer hat in ihrer langjährigen Erfahrung und dem neuen Geist von Alex Pojer einen Vorschlag für die Gestaltung der drei Grüninseln entworfen, der die Wartung der Anlagen auf ein Minimum reduziert, aber eine maximale Ausschöpfung der Bereiche sowohl im ästhetischen, als auch im nutzungstechnischen Sinn mit sich bringt. Die zu gestaltenden Flächen befinden sich an den Parkflächen und vor dem Kommandoraum, um die Ausfahrt der Feuerwehr vom Fußgängereingang zu trennen. Die Bereiche sollten sowohl repräsentativ und ästhetisch ansprechend sein, andererseits aber auch Sitzgelegenheiten bieten und auch pflegeleicht sein. So hat die Firma Pojer bewusst auf eine Gestaltung mit Rasenflächen verzichtet und die Flächen mit mehrjährigen Stauden und Sträuchern verplant. Diese wurden so gewählt, dass im Laufe des gesamten Jahres die Blütenfarben und -formen sich abwechseln und so immer ein an-

sprechendes Bild bieten. Mit einem einzigen Rückschnitt pro Jahr ist die grobe Wartung vollbracht. Die farbenfrohen Sträucher werden durch Bereiche mit Porphyrsplit unterbrochen, auf denen Sitzmöglichkeiten positioniert sind. Einzelne Bäume bilden Blickfänge und Schattenquellen.

EINRICHTUNG

Aufgrund der technischen Komplexität der Akustikbereiche im Probelokal der Musikkapelle und zur schnelleren Abwicklung der Arbeiten wurde die Einrichtung des Gebäudes in drei Bereiche unterteilt.

Gesetzliche Bestimmungen machen es nicht möglich, dieselben Firmen bei mehreren Ausschreibungen zu laden. So wurden die Vorschläge des Planers und Bauleiters Arch. Bernhard Kieser ergänzt und jeweils 5 bis 6 Firmen pro Ausschreibung eingeladen.

Das Feuerwehrmobiliar wurde an die Firma Resch Möbel GmbH aus Gargazon vergeben. Die Summe der Arbeiten beträgt 117.780,942 €.

Die Möbel der Musikkapelle wurde mit einem Abschlag von 6,83% an die Bietergemeinschaft Tischlerei Messner des Messner Josef aus Margreid und Finline OhG aus Tramin vergeben. Die Summe dieser Arbeiten beträgt 105.041,78 €. Der Bestanbieter, Tischlerei Rizzolli aus Montan, musste leider aufgrund eines Formfehlers ausgeschlossen werden.

Die Akustikeinrichtung des Probelokals wurde mit einem Abschlag von 3,10% an die Firma ABC srl aus Vogogna (VB) vergeben. Die Summe der Arbeiten beträgt somit 101.599,421 €.



FRANZ-HARPF-STR. 15
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817137
Fax 0471 809317
info@castelfeder.it
www.castelfeder.it

Laut Zeitplan sind die Arbeiten bis Ende April, bzw. Anfang Mai abzuschließen, um den Vereinen bis zur Einweihung noch genügend Zeit für die Umsiedlung zu geben.

SI VEDE LA FINE!

Questa espressione porta piacere ai vigili di fuoco e alla banda musicale. Dopodiché la costruzione iniziata nel 2008 e fermata dopo il termine della costruzione in grezzo e dei lavori di copertura per l'adattamento delle modalità d'appalto alle nuove leggi vigenti per le opere ancora da concludere, finalmente si era ripartito nell'anno 2011. L'amministrazione comunale, però, ha sfruttato questo tempo coinvolgendo i futuri utenti nella progettazione, riportando le loro esigenze e richieste. Fondamentalmente, la realizzazione dell'opera è divisa in 3 lotti. Il primo lotto comprende la preparazione dell'area di costruzione, la palificazione con le sonde geotermiche e le fondazioni, la costruzione in grezzo, le opere di copertura e le opere d'elettricista. Nelle ultime è compreso l'impianto fotovoltaico che ormai è già in funzione da un anno. Possiamo confermare con gioia che l'impianto ha una resa superiore a quanto calcolato.

Il secondo lotto consiste nel completamento dell'edificio comprendendo tutte le finiture e gli arredi. L'arredamento interno è stato ulteriormente diviso in 3 lotti: mobilia per i vigili, mobilia per la banda e arredo acustico per la sala

prove. Tutto ciò si riporta in dettaglio alla fine dell'articolo.

Il terzo lotto comprende l'arredamento esterno e un'area di esercizio per i vigili di fronte all'apertura all'esterno del palco di Casa Curtinie. Siccome queste opere si comprendono in relazione alla realizzazione di un parco pubblico nel vigneto dietro la chiesa e la progettazione e il finanziamento dello stesso non sono ancora terminati, si anticipa la parte del lotto riguardante l'area esterna della costruzione per creare all'inaugurazione di sabato, 15/06/2013, un aspetto gradevole dell'insieme.

Perciò, l'impresa edile Giovanelli di Egna, che è stata incaricata per il lotto 2, il completamento dell'edificio, completerà l'asfaltatura e la pavimentazione erbosa dei parcheggi con grigliato di calcestruzzo. Il pergolato per l'ombreggiamento delle aree di parcheggio sarà realizzato dalla Giovanelli in collaborazione con la forestale di Egna e il vivaio di Schwarz Friedl. La sistemazione delle aree verdi è stata consegnata in progettazione e esecuzione all'impresa Pojer srl.

SISTEMAZIONE ESTERNA

Il problema più grande nella realizzazione di verdi pubbliche è la manutenzione negli anni. L'impresa Pojer, con la sua esperienza pluridecennale e il nuovo spirito di Alex Pojer, ha presentato una proposta per la tre isole verdi che riduce la manutenzione al minimo, ma piglia dalle aree il massimo sia nell'estetica che nella funzionalità.

Le aree da rinverdire si trovano nelle circostanze dei parcheggi e in fronte alla sala comandi, dividendo l'uscita dei mezzi dei vigili dall'entrata pedonale. Le aree verdi dovranno essere sia rappresentative ed esteticamente piacevoli, ma anche offrire la possibilità di sedersi, inoltre a essere di facile manutenzione. Seguendo queste indicazioni l'impresa Pojer ha rinunciato consapevolmente alla creazione di un tappeto erboso coprendo le aree con arbusti e cespugli. Questi sono scelti in modo da offrire un'immagine fiorita diversa e continua per tutto l'anno. Con un'unica potatura l'anno, la manutenzione ordinaria è svolta. Gli arbusti colorati sono spezzati da zone con ghiaia in porfido, dove si collocano le zone di ricreazione. Singoli alberi fungono da richiamo visivo e da fonte di ombra.

ARREDI INTERNI

La complessità dell'arredo acustico della sala prove per la banda musicale e l'accelerazione delle opere hanno causato la divisione dell'appalto degli arredi interni in tre lotti.

Le leggi vigenti non rendono possibile invitare le stesse imprese per più appalti, perciò le proposte del progettista e direttore lavori arch. Bernhard Kieser sono stati ampliati di numero, invitando da 5 a 6 imprese a gara.

I lavori per l'arredamento dei vigili di fuoco sono stati consegnati all'impresa Resch mobili di Gargazzone con un ribasso del 34,1012%. Perciò l'importo delle opere è pari a 117.780,942€.

I lavori per i mobili della banda musicale sono stati consegnati all'ATI della falegnameria Messner di Messner Josef di Magrè e Finline snc di Termeno con un ribasso del 6,83%. Perciò l'importo delle opere è pari a 105.041,78€. L'offerta migliore della falegnameria Rizzoli di Montagna è stata esclusa per motivi formali.

I lavori per l'arredo acustico della sala prove sono stati assegnati all'impresa ABC srl di Vogogna (VB) con un ribasso del 3,10%. Perciò l'importo delle opere è pari a 101.599,421 €.

Il cronoprogramma prevede il termine della fornitura e del montaggio per fine aprile, ossia inizio maggio, per dare alle associazioni il tempo necessario per traslocare prima dell'inaugurazione.



COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL

Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)
Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net

Realisierung der Zufahrt zum bestehenden Radweg

Realizzazione del collegamento alla pista ciclabile

Nach erfolgten Rücksprachen zwischen unserer Gemeindeverwaltung und dem Straßendienst hat man folgende Änderungen vorgesehen, welche Inhalt dieser Variante sind:

- Beginn des Radroute nach der Zugunterführung;
- Reduzierung der bestehenden Straßenrassse auf $5,50 + 2 \times 0,25 = 6,00$ m und 2,65 m Rad-Fußweg.

BESCHREIBUNG

Das Projekt betrifft die Verwirklichung einer Zufahrt zum bestehenden Radweg in Kurtinig.

Diese beginnt nach der Unterführung der Zugstrecke, mit Überquerung der Landesstraße 19, führt an der Nordseite der Landesstraße entlang bis zum Feldweg, der parallel zur Autobahn in nördliche Richtung zu der Autobahn- und Etschbrücke führt und in den bestehenden Radweg am linken Etschufer mündet.

Im Bereich des Abzugsgrabens wird auf einer Straßenseite ein 1,2 m hohes Geländer angebracht.

Die Überquerung der Weinstraße wird durch einen 5 m breiten Zebrastreifen und durch Beleuchtung garantiert.

Der Stromkasten der SNAM und das Dorfschild werden versetzt und neu verankert, da diese die Privatzufahrten behindern.

Die Breite des Rad- und Gehweges mit einem Belag aus bituminösem Mischgut und zwei Randsteinen soll 2,5 m betragen. Die Randsteine werden straßenbündig verlegt.

Während dieser Arbeiten soll die Landesstraße 19 immer geöffnet bleiben. Vorgesehen ist eine fallweise Umleitung auf eine Fahrspur mittels Ampel.

Ormai siamo alla stretta finale. Inizieranno quasi sicuramente nel mese di maggio i lavori per la realizzazione di un tratto di pista ciclabile che dal centro di Cortina va a raggiungere l'altra ciclabile, quella che scorre sulla sponda sinistra dell'Adige e che collega praticamente Verona al Brennero e a Passo Resia.



Cortina è uno dei paesi della Bassa Atesina a cui sta molto a cuore la sorte degli amanti della bici; che possono essere veri e propri atleti che pedalano su bici da corsa ma anche e forse soprattutto, appassionati della due ruote che arrivano per lo più dall'estero, soggiornano nei due hotel del piccolo centro e si dilettano su percorsi ciclabili utilizzando soprattutto la stradina riservata appunto ai ciclisti lungo l'Adige. Fino ad ora però i biker che partono dal centro di Cortina per raggiungere la ciclabile sono costretti a percorrere un tratto di Strada provinciale del Vino particolarmente frequentata da automezzi e quindi pericolosa. Dall'anno scorso la Giunta comunale, retta dal sindaco Manfred Mayr, si era impegnata a trovare una soluzione a vantaggio naturalmente dei ciclisti ma anche degli altri utenti della strada. E così è nato il progetto di collegare il centro di Cortina fino sulla sponda dell'Adige, con una ciclabile della lunghezza di meno di

2 chilometri. Grazie all'interessamento della Comunità comprensoriale "Oltradige-Bassa Atesina" e della direzione dell'Autostrada del Brennero, l'opera ha preso forma con uno stanziamento di 108 mila euro.

Proprio l'altro giorno si è svolto un vertice formato dal sindaco di Cortina Manfred Mayr, dal presidente della Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina Oswald Schiefer, dal responsabile del Servizio Strade Bolzano-Bassa Atesina della Provincia Sergio Finozzi e dal progettista geometra Pedoth. Si sono stabiliti i tempi d'avvio e di lavoro dell'opera che potrebbe già essere agibile tre settimane dopo l'inizio dei lavori, quindi poco prima dell'estate, vale a dire alla vigilia della grande stagione della bici. Nel corso dell'incontro si è parlato anche di espropri. Il sindaco ha assicurato che per realizzare la ciclabile non saranno invasi molti terreni di privati, quindi gli espropri si ridurranno al minimo indispensabile.

Partnerschaftsvereinbarung betreffend die Teilnahme am Projekt „Gemeinden A++“ mit Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige

Stipulazione accordo di partenariato con Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige per la partecipazione al progetto Comuni A++

Das Programm „Gemeinden A++“ hilft Gemeinden bei der lokalen Umsetzung der EU-Klimastrategie. Der Anspruch ist es, den Gemeinden ein zugängliches Instrument anzubieten, welches einfach in der Umsetzung ist und dazu beitragen kann, auch in Südtirol die „20-20-20“-Klimaziele zu erreichen.

Als Partner des Projekts verpflichtet sich die Gemeinde Kurtinig adW. zu einem umweltverträglichen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, einem Beitrag zu mehr Energieeffizienz und einer Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien.

Die Teilnahme am Projekt bietet den teilnehmenden Gemeinden Zugang zu folgenden Leistungen:

- Betreuung der Gemeinden bei der Erhebung von Daten und beim Ausfüllen der Checkliste
- regelmäßige Informationspakete für BürgerInnen (Artikel für die Gemeindezeitung, Flugblätter, Homepage, Energiespartipps, ...)
- regelmäßige Weiterbildungsangebote
- Unterstützung bei der Implementierung eines Energieberatungs-Angebots für GemeindebürgerInnen.

Die Teilnahmebedingungen sehen Folgendes vor:

- die Ernennung eines/einer Zuständigen für den Bereich Energie
- die Bildung eines Energie-Teams
- die Einführung eines Energiebuchhaltungssystems
- die Teilnahme an Kursen und Weiterbildungsprogrammen
- die Einführung von Energieberatung für GemeindebürgerInnen.

Der Gemeindeausschuss hat mit Beschluss Nr. 223 vom 13. Dezember 2012 beschlossen, an diesem für die Umweltpolitik der Gemeinde so wichtigen Projekt teilzunehmen und daher die Partnerschaftsvereinbarung mit dem Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige abzuschließen.

Il programma „Comuni A++ - Comunità dell'energia“ s'inserisce all'interno di un ampio progetto promosso dall'Unione europea, volto al sostegno dell'efficienza energetica nei comuni europei. Lo scopo principale è quello di fornire uno strumento accessibile a tutti i comuni e di semplice attuazione, necessario al raggiungimento in Alto Adige degli obiettivi fissati dalla strategia energetica „20-20-20“;

In qualità di comunità partner del progetto di efficienza energetica, il Comune di Cortina sSdV. si impegna ad un utilizzo sostenibile ed ecocompatibile delle risorse, al sostegno dell'efficienza energetica e al contempo all'incentivazione delle fonti energetiche rinnovabili;

La partecipazione al programma garantisce ai Comuni partecipanti la fruizione dei seguenti servizi:

- Sostegno ai Comuni per la raccolta dei dati sui consumi e nella compilazione della checklist
- Periodici pacchetti informativi per le amministrazioni comunali e per i cittadini (articoli per i giornali comu-

nali, volantini, news per il sito web del Comune, consigli sul risparmio energetico, ...)

- Offerta formativa nel settore energetico
- Sostegno dei Comuni nell'implementazione di un'offerta di consulenza energetica;

Le condizioni di partecipazione al progetto prevedono:

- la nomina di un referente politico per il settore energetico
- la creazione di un Energy-Team
- l'introduzione di un sistema di contabilità energetica per gli edifici comunali
- la partecipazione a corsi di formazione e di aggiornamento professionale
- l'attivazione di offerte di consulenza energetica per i cittadini;

La giunta con delibera nr. 223 dd. 13 dicembre 2012 ha ritenuto opportuno partecipare a tale progetto di notevole importanza per la politica ambientale del comune e pertanto di stipulare l'accordo di partenariato con Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige.



FRANZ-HARPF-STR.13 | 39040 KURTINIG
Tel. +39 0471 880675 | Fax +39 0471 880683
Skype: otmarfrasnelli | www.frasnelliotmar.com

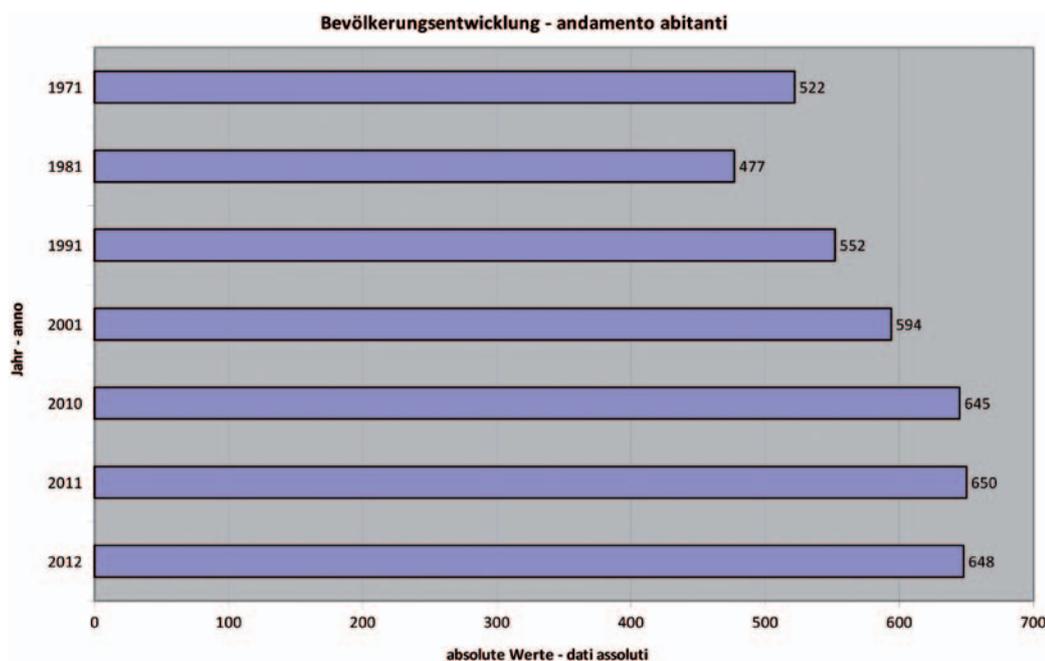


Tel. +39 0471 883650 - Fax +39 0471 883648
I-39040 Salurn/Salorno (BZ)
info@indunet.it - www.indunet.it

Bevölkerungsentwicklung • Andamento abitanti

BEVÖLKERUNG	Wert - dati	POPOLAZIONE
1-Wohnbevölkerung nach Geschlecht (amtliche Wohnbevölkerung)		1-Residenti per sesso (popolazione ufficiale)
Männer	326	Maschi
Frauen	324	Femmine
Insgesamt	650	Totale
3-Wohnbevölkerung nach Staatsbürgerschaft (Melderegister)		3-Residenti per cittadinanza (registri anagrafici)
Inländer	600	Italiani
Ausländer	54	Stranieri
<i>davon</i>		<i>di cui</i>
U-27-Staaten	26	paesi della UE-27
Andere europäische Staaten	8	altri paesi europei
Afrika	19	Africa
Asien	0	Asia
Amerika-Ozeanien	1	America-Oceania
Staatenlose	0	apolidi

La popolazione di Cortina, negli ultimi 40 anni, è aumentata di anno in anno. Ad eccezione del decennio che va dal 1971 al 1981. In questo lasso di tempo è diminuita da 522 a 477 residenti. Poi il paese si è sempre più popolato. Nel 1991 gli abitanti erano 552, nel 2001 594, dieci anni più tardi 645. Poi nel 2011 sono cresciuti di 5 unità, mentre nel 2012 i residenti erano 650. Di questi, 326 sono maschi e 324 femmine. In merito alla cittadinanza, 600 sono residenti italiani e 54 stranieri; di questi ultimi, 26 appartengono a Paesi dell'Unione europea e 8 di altri Paesi europei. Gli africani sono 19 e uno solo è di nazionalità americana. Interessante anche l'età dei residenti. Possiamo dire che a Cortina si vive a lungo, perché gli ultraottantenni sono ben 36, così ripartiti: 20 presentano un'età da 80 a 84 anni, 8 maschi e 12 donne; 16 invece sono ultraottantacinquenni, 2 soli uomini ma ben 14 donne. Si desume insomma che l'elemento femminile sappia resistere meglio agli acciacchi dell'età.



	INSG/TOT.	M	F/W	
EINWOHNER AM 01.01.2012	650	326	324	POPOLAZIONE AL 01.01.2012
GEBURTEN	8	3	5	NATI
TODESFÄLLE	5	2	3	DECESSI
DIFFERENZ GEBURTEN/TODESFÄLLE	3	1	2	DIFFERENZA NATI/DECESSI
ZUWANDERUNGEN	14	6	8	IMMIGRAZIONI
ABWANDERUNGEN	19	6	13	EMIGRAZIONI
DIFFERENZ ZUWAND./ ABWAND.	-5	0	-5	DIFFERENZA IMMIGR. /EMIGR.

Kurtiniger Sternsinger in neuen Gewändern



Die Ministrantinnen und Ministranten mit ihren neuen Gewändern und Sternen

Erfolgreich verlief die heurige Sternsingeraktion in Kurtinig. 17 Ministrantinnen und Ministranten, aufgeteilt auf drei Gruppen, hatten sich dazu bereit erklärt. Manuela Pojer übte mit ihnen das Lied und den Segensspruch ein.

Bei der Aussendung während der Messe am Neujahrstag erschienen die neun Kinder, die die Heiligen drei Könige darstellten, in neuen Gewändern, welche Ingrid Kob, Laura Frasnelli und Lidia Pojer genäht hatten. Die Spesen für die Stoffe und die neuen Sterne übernahm der KVV von Kurtinig.

Begleitet von einem Sternträger und Hirten zogen die Heiligen drei Könige am Neujahrstag durch das Dorf und besuchten die Familien. Sie konnten sich über einen Spendenbetrag von 2200 Euro freuen.

Firmung in Kurtinig · Cresima a Cortina



Die Firmlinge mit Kanonikus Johann Kollmann und Hochwürden Franz-Josef Campidell

Am 4. Fastensonntag wurden in Kurtinig 13 Jugendliche der 1. und 2. Klasse Mittelschule gefirmt. Anna Benedetti, Florian Celva, Daniel Fischnaller, Vera Gamper, Beatrice Libardi, Nicole Mich, Anna Parteli, Sara Pedoth, Tanja Pedrotti, Robert Sanin, Vanessa Stürz, Jenny Thaler und Viktoria Zemmer erhielten durch Kanonikus Johann Kollmann das Sakrament der Firmung. Nach

einem festlichen Einzug in Begleitung der Musikkapelle Kurtinig sowie der Begrüßung durch die Pfarrgemeinderatspräsidentin Irmgard Endrizzi und ihrer Stellvertreterin Lucia Baldo hielt der Firmspender gemeinsam mit Pfarrer Franz-Josef Campidell die feierliche Messe, die der Jugendchor unter der Leitung von Edith Zemmer musikalisch gestaltete.

Als Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielten die Jugendlichen von Pfarrer Campidell ein von ihm signiertes Jugendgebetbuch überreicht.

In meno di un mese "Piccola Venezia" è stata teatro di due avvenimenti di carattere ecclesiastico. Sabato 16 febbraio la comunità ha avuto la visita pastorale del vescovo Ivo Muser che, accompagnato dal parroco Franz-Josef Campidell e dal collaboratore pastorale Florian Agreiter, ha celebrato una messa solenne nella chiesa parrocchiale di San Martino. L'altro avvenimento ha avuto luogo domenica scorsa 10 marzo quando, sempre nella chiesa parrocchiale, il canonico Johann Kollmann di Bressanone ha impartito la cresima a 13 bambine e bambini del paese. È stata una festa molto sentita dalla comunità di Cortina che ha coinvolto le famiglie dei cresimandi.

Ecco i nomi dei bambini che il canonico Kollmann ha reso "soldati di Cristo": Anna Benedetti, Florian Celva, Daniel Fischnaller, Vera Gamper, Beatrice Libardi, Nicole Mich, Anna Parteli, Sara Pedoth, Tanja Pedrotti, Robert Sanin, Vanessa Stuerz, Jenny Thaler, Viktoria Zemmer.

Firmlinge zu Besuch beim Bischof

Auf eine besondere Begegnung konnten sich die Firmlinge und andere interessierte Jugendliche von Kurtinig, Kurtatsch, Margreid, Penon, Graun und Fennberg freuen.

Diözesanbischof Ivo Muser empfing sie im Rahmen seines Besuches unserer Seelsorgeeinheit am Freitag, 15. Februar, im Karl-Anrather-Haus in Margreid.

Nach einer kurzen, mit rhythmischen Liedern und besinnlichen Texten gestalteten Wortgottesfeier durften die Jugendlichen Fragen an den Bischof stellen. Bischof Muser antwortete offen und ausführlich eine ganze Stunde lang auf alle Fragen, die seine Person, seine Aufgabe als Hirte unserer Diözese und sein Leben als Kind und Jugendlicher

betrafen. Nach der Segenserteilung waren alle Anwesenden zu einem leckeren Buffet eingeladen, das mehrere Mütter der Firmlinge vorbereitet hatten. Diese beeindruckende Begegnung mit Herrn Bischof Ivo Muser stellte den Höhepunkt der Vorbereitung unserer Jugendlichen auf das Sakrament der Firmung dar.

Bischof Ivo Muser besucht Kurtinig – „Offene Gespräche“

Bischof Ivo Muser besuchte die Seelsorgeeinheit Kurtatsch, die neben der Pfarrei Kurtatsch auch von den Pfarreien Margreid, Kurtinig, Penon, Graun und Fennberg gebildet wird. Von den christlichen Gemeinschaften wurde er dabei herzlich empfangen.

Der Bischof hatte ein intensives Programm zu bewältigen, wobei vor allem offizielle Treffen und Begegnungen im Mittelpunkt standen. „Ich hatte ehrliche und offene Gespräche; ich danke dafür“, sagte Bischof Muser.

Höhepunkte des Pastoralbesuches waren die Eucharistiefeiern in Kurtinig, Kurtatsch und Margreid. Anschließend an diese gab es ein gemütliches Beisammensein der Pfarrgemeinde mit dem Bischof, so dass jeder die Möglichkeit hatte, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Die erste Eucharistiefeier seines Pastoralbesuches feierte der Bischof in Kurtinig.

„Ihr Kommen ist für uns eine große Ehre“, so begrüßte Bürgermeister Manfred Mayr den obersten Hirten der Diözese vor dem Haus Curtinie. Ganz herzlich war auch der Empfang in der Kurtiniger Pfarrkirche. „Ihr Besuch ist ein Zeichen dafür, dass sie uns zur Seite stehen“, freute sich im Namen des Pfarrgemeinderates Irmgard Brunner Endrizzi. Der Bischof sagte, wer einzig in die Mitte der Kirche und der christlichen Gemeinschaft gehöre: Gott. Eine gesunde Einstellung allein reiche aber nicht aus; konkrete Taten seien notwendig. „Dieses Bekenntnis zu Gott muss in unseren Entscheidungen, Bedürfnissen und Erfahrungen übersetzt werden“, sagte der Bischof und fügte hinzu: „Jeder muss

Hochwürden Franz-Josef Campidell, Bischof Ivo Muser und Hochwürden Florian Agreiter



sich die Frage stellen, wie er als Christ mit dem Leben umgeht“. Der Bischof ging dann auf die Beziehung zwischen Eltern und Kindern ein. Hier appellierte er an die Eltern, „mit den Kindern über

den Glauben zu reden, um sie in dieser Frage nicht alleine zu lassen“. Bischof Muser gab dabei den Ratschlag: „Versucht es mit einfachen Dingen, Zeichen und Worten“.

Hafnermeisterbetrieb
PEDOTH
Stephan

Handwerkerstraße 12, via degli artigiani, 12
KURTINIG 39040 CORTINA ssdv
Handy: 333 2361563 · stephan.pedoth@yahoo.de



Landhotel  **Deutschhaus**

MARTINSPLATZ 7
39040 KURTINIG
Tel. +39 0471 817139
Fax +39 0471 817483
info@deutschhaus.it
www.teutschhaus.it

Altbischof Reinhold Stecher zum Gedenken

In memoria del Vescovo emerito Reinhold Stecher

In ehrender Erinnerung und Dankbarkeit, Altbischof Dr. Stecher erlebt zu haben, drucken wir nachstehende Pressemitteilungen anlässlich seines Todes ab.



Innsbrucks Altbischof Reinhold Stecher bei der Festrede im Haus Curtinie anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums eigenständige Gemeinde Kurtinig
[Vescovo emerito di Innsbruck Reinhold Stecher](#)

Der Innsbrucker Altbischof Reinhold Stecher starb Dienstagabend 91-jährig nach einem Herzinfarkt in Innsbruck. Er war einer der Letzten seiner Art. Ein „Unbequemer“ ist nicht mehr.

Ein „Unbequemer“ ist nicht mehr. Bischof Reinhold Stecher verstarb Dienstagabend (wie in einem Großteil der Mittwochs Ausgabe berichtet) 91-jährig nach einem Herzinfarkt in Innsbruck. Unbequem? Unbequem für wen? Wohl am ehesten für Rom. Ob das daran lag, dass der beliebte Innsbrucker Altbischof als Verteidiger jenes Weges eingetreten ist, den die katholische Kirche nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil eingeschlagen hat?

Bis zuletzt war der gebürtige Innsbrucker als Seelsorger aktiv – wie als Exerzitienleiter, Vortragender, Autor, Maler, Bergsteiger. Erst vor wenigen Wochen hat Stecher sein neues Buch vorgelegt („Spätlese“, Tyrolia Verlag). Darin spricht er sich gegen größere

Seelsorgeräume aus und warnt von einem „Suizid“ der sakramentalen Kirche. Er war einer der wenigen Bischöfe, die laut gegen den Zölibat aufzutreten wagten. Mangelnde Konfliktbereitschaft kann man Stecher auch nicht während der Amtszeit 1980–1997 vorwerfen. Seine Konflikte mit Hardlinern wie Kurt Krenn waren legendär. International beachtet wurde sein Verbot des Kults um die jüdische Ritualmordlegende des „Anderls vom Rinn“. Stecher war einer der Letzten seiner Art. d. n

(„DIE PRESSE“, Print-Ausgabe, 31.01.2013)

Altbischof Reinhold Stecher gestorben

29. Jänner 2013, 19:13

Stecher war 17 Jahre lang Innsbrucker Bischof und galt als sehr liberal. Der Innsbrucker Altbischof Reinhold Stecher ist tot. Der 91-jährige wurde in der Nacht von Montag auf Dienstag nach einem Herzinfarkt in die Innsbrucker Klinik eingeliefert. Stecher lebte seit 1997 zurückgezogen in einem Altersheim. Dort ging er seiner Leidenschaft, dem Malen, nach und war in der Seelsorge aktiv.

Geboren wurde er am 22. Dezember 1921 in Innsbruck. 1947 wurde er in Schwaz zum Priester geweiht. Die Bischofsernennung erfolgte im Dezember 1980 durch Papst Johannes Paul II. als Nachfolger von Bischof Paulus Rusch. Die Bischofsweihe spendete ihm am 25. Januar 1981 Paulus Rusch. Er war 17 Jahre lang Innsbrucker Bischof. Stecher galt als sehr liberal.

1941 von Gestapo verhaftet. Zu seinem 90ten Geburtstag bezeichnete ihn der damalige Wiener Weihbischof Helmut Krätzl als "unerschrockenen Zeugen für die notwendigen Fortschritte" in der Kirche sei. Er sei die Verkörperung eines Bischofs wie ihn die Kirche heute brauche. Der gebürtige Innsbrucker trat 1939 ins diözesane Priesterseminar ein, das Bischof Rusch von Innsbruck nach St. Michael am Brenner verlegt hatte. Unter der Anklage der Mitbeteiligung an der Organisation einer unerlaubten Wallfahrt wurde Stecher 1941 von der Gestapo verhaftet. Fast drei Monate verbrachte er in Haft. Nach seiner

Entlassung wurde er zum Militärdienst einberufen. Nach kurzer Internierung in Norwegen kehrte er 1945 nach Tirol zurück und konnte sein Theologiestudium fortsetzen. Große Anerkennung fand Stecher, als er 1988 der antisemitischen Legende von einem angeblichen jüdischen Ritualmord am "Anderl von Rinn" ein Ende setzte. Priesterweihe für Verheiratete. Als Caritas-Referent in der Österreichischen Bischofskonferenz ließ der Innsbrucker Oberhirte wiederholt durch seine deutlichen Wortmeldungen zur Flüchtlingsfrage aufhorchen. Besondere Beachtung fanden auch seine Äußerungen zur innerkirchlichen Entwicklung. Wiederholt hatte er die Priesterweihe für erprobte verheiratete Männer (virii probati) gefordert und sich für ein Diakonat der Frau starkgemacht.

(VER, DER STANDARD, 30.1.2013)

Altbischof R. Stecher ist tot

Tirols Altbischof Reinhold Stecher ist am Dienstagabend gegen 18.00 Uhr in der Innsbrucker Klinik verstorben. Das gab die Diözese Innsbruck bekannt. In der Nacht von Montag auf Dienstag war der Altbischof nach einem Herzinfarkt in die Klinik gebracht worden.



ORF

Reinhold Stecher wurde am 22. Dezember 1921 in Innsbruck geboren. 1939 trat er in das Priesterseminar in St. Michael bei Matrei am Brenner ein. Unter der Anklage der Mitbeteiligung an der Organisation einer unerlaubten Wallfahrt wurde Stecher 1941 von der Gestapo verhaftet. Fast drei Monate verbrachte er in Haft. Nach seiner Entlassung wurde er zum Militärdienst einberufen. Nach kurzer Internierung in Norwegen kehrte er 1945 nach Tirol zurück.

Professor für Religionspädagogik

1947 wurde er in Schwaz zum Priester geweiht, promovierte 1951

und unterrichtete in den Jahren bis 1968 an verschiedenen Innsbrucker Schulen. Anschließend lehrte er als Professor für Religionspädagogik an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Tirol.

Nach 25 Jahren als Religionsprofessor in der Lehrerbildung wurde er am 25. Januar 1981 von seinem Vorgänger Paulus Rusch im Dom zu St. Jakob zum Bischof geweiht.

Moralische Autorität

In seiner Amtszeit entwickelte sich Stecher rasch zur moralischen Autorität. Er schaffte den Kult um die Ritualmordlegende von Rinn ab und fand oft mahnende Worte zu Problemen in Kirche und Gesellschaft. Mit 3.000 Tiroler Pilgern reiste er zur Seligsprechung der beiden Märtyrer-Priester Jakob Gapp und Otto Neururer nach Rom.

Nach 25-jähriger Amtszeit nannte Stecher dem Vatikan drei Nachfolgekandidaten aus der Ortskirche. Der Vorschlag wurde nicht gehört. Der Bischof, der Autoritäten zeitlebens kritisch gegenüberstand, weihte 1997 seinen Nachfolger Alois Kothgasser.



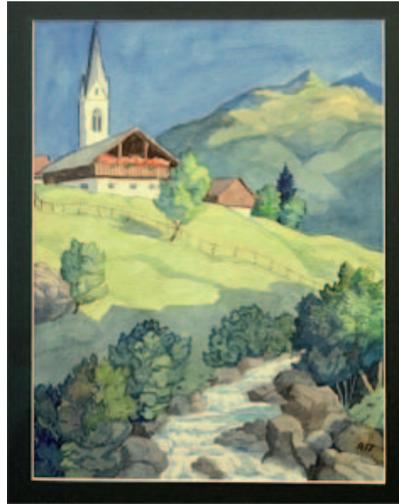
Stecher weiht Kothgasser zum Bischof.

Nach der Weihe seines Nachfolgers Alois Kothgasser erklärte Stecher, dass er künftig keine bischöflichen Auftritte mehr haben, sondern als Priester aushelfen wolle.

Für Zulassung verheirateter Männer zum Priesteramt

Auch in seiner Pension scheute sich Stecher nicht, zu aktuellen Fragen Stellung zu beziehen. So plädierte er in seiner Amtszeit und auch in jüngster Zeit noch für die Zulassung verheirateter Männer zum Priesteramt – mehr dazu in Alt-Bischof für Verheiratete als Priester. Auch Rom kritisierte er, etwa als er 1997 kurz vor seiner Amtsübergabe einen Brief verfasste, in dem er monierte, dass Rom das Image der Barmherzigkeit

verloren und sich das der repräsentativen und harten Herrschaft zugelegt habe.



ORF

Begeisterter Bergsteiger und Maler

Stecher war begeisterter Bergsteiger, in viele seiner Predigten flossen Gleichnisse aus der Welt des Bergsteigens ein. Mit seinen Aquarellen gelang es Stecher, beachtliche Geldsummen für arme und benachteiligte Menschen locker zu machen - mehr dazu *Stecher-Bilder erzielen Rekordlös*.

Er finanzierte mit seinen Bildern Sozialprojekte in der Heimat oder Wasserleitungen in von Dürre bedrohten Regionen. In Albanien weihte er eine Wasserleitung ein, die ein Dorf mit 1.500 Menschen versorgt.

Bei einer Feier zu seinem 90. Geburtstag Ende 2011 sagte er, er komme sich vor wie ein Reisender in einem Zug beim Auslaufen aus dem Bahnhof. „Links und rechts werden die Geleise weniger. Der Zug rollt über die letzten Weichen. Und die Räder unter meinem Wagon singen eine einzige Melodie: Danke, Danke, Danke, Danke!“

Zum Nachhören

Altbischof Reinhold Stecher im Gespräch mit Peter Jungmann anlässlich seines letzten Buchs „Spätlese“.

Podcast & Nachhören

Kirche dankbar für Stechers Wirken

Dienstagabend gab Bischof Manfred Scheuer im Namen der Diözese Innsbruck den Tod des Altbischofs bekannt. „Die Diözese Innsbruck trauert um Alt-Bischof Reinhold Stecher, der am Dienstagabend, 29. Jänner 2013 kurz vor 18 Uhr - begleitet im Gebet - in der Innsbrucker Klinik im 92.

Lebensjahr verstorben ist“, hieß es in der Mitteilung.

Die Diözese Innsbruck sei in großer Trauer und zugleich Dankbarkeit für sein Wirken. Bischof Scheuer sagte: „Ich bitte die Menschen im Land um ihr Gebet, dass Gott Bischof Reinhold den Himmel schenke.“

Das Land trauert um Reinhold Stecher

Altbischof Reinhold Stecher zählte bis zuletzt zu den bedeutendsten Persönlichkeiten in Tirol und innerhalb der katholischen Kirche. Die Anteilnahme an seinem Tod ist sehr groß und geht über die Landesgrenzen hinaus. Die Trauerfeierlichkeiten sind noch in Planung - mehr dazu in *Das Land trauert um Reinhold Stecher*.

<http://tirol.orf.at/news/stories/2569117/>

VESCOVO EMERITO DI INNSBRUCK

La recente scomparsa di Reinhold Stecher, vescovo emerito di Innsbruck, è stata accolta con commozione anche a Cortina.

Gli abitanti della “Piccola Venezia” ricordano con affetto l'anziano vescovo che è intervenuto il 22 aprile dello scorso anno per la ricorrenza dei 60 anni di autonomia del Comune di Cortina dopo il distacco, nel 1952, da Magré. In quell'occasione Reinhold Stecher, dopo aver celebrato con il parroco Franz-Josef Campidell la messa nella parrocchiale di San Martino, ha svolto al Centro culturale Curtinie, un lungo, approfondito e applauditissimo intervento sul concetto “Heimat”, sviscerando le cinque parti della “Piccola sinfonia della Patria”. Un discorso profondo, in certi passi di difficile comprensione, ma molto gradito ai numerosi presenti al dibattito, fra i quali il vice presidente della giunta provinciale Hans Berger e il sindaco di Bolzano Luigi Spagnolli. In quell'occasione il vescovo emerito di Innsbruck ha dimostrato una grandiosa lucidità intellettuale nonostante i suoi 91 anni di età.

Reinhold Stecher è deceduto ad Innsbruck dopo un attacco cardiaco.

Festa della Strada del Vino

Alle varie festività che si susseguono in paese, quella di San Martino, patrono di Cortina, quella di San Nepomuceno (quest'anno salta per concomitanza con altri eventi) e altre, si aggiunge anche quella della Strada del Vino, in programma il **18 maggio**.

Sarà una festa che coinvolgerà tutta la "Piccola Venezia": la sua popolazione ma in modo particolare gli artigiani, gli agricoltori, le cantine e i produttori di

particolari alimenti. Saranno in campo, per esempio, i produttori di vini locali, dalla cantina Castelfeder alla Zemmer, da Meinrad Marchi a Martin Teutsch a Georg Maffei.

Dalle 10 alle 18, durata della manifestazione, esporranno in appositi stand i loro pregiatissimi vini. Ma, con i vini, saranno proposti anche il miele, ricavato dalle api di un esperto del paese, ma anche la farina di mais per la polenta.

Anche questa materia prima, che un tempo era riuscita a sfamare famiglie intere, derivata dalle piante di mais, era alla base dell'agricoltura di qualche anno fa, soppiantata poi dagli alberi di meli e dalla vite.

Teatro della festa sarà la piazza principale dove la Famiglia Cooperativa si è incaricata di approntare un ricco spuntino.

Überfälle in Kurtinig • Scippi accaduti a Cortina

Im Februar wurde die Dorfbevölkerung durch einige Überfälle im Gemeindegebiet beunruhigt. Glücklicherweise handelte es sich um Einzelfälle geringeren Ausmaßes. Trotzdem sollte man das Geschehene nicht bagatellisieren. Trotz des unmittelbaren Einsatzes der Carabinieri, alarmiert durch den Bürgermeister, war es nicht möglich, die drei Frauen, vermutlich Zigeunerinnen,

zu identifizieren. Die Ordnungshüter rufen nun die Bevölkerung zu erhöhter Aufmerksamkeit auf, sollten sich ihnen unbekannte Personen nähern, und sie unmittelbar zu verständigen.

Auch gegenüber Unbekannten, die mit banalen Vorwänden die Häuser betreten wollen, soll äußerste Vorsicht entgegengebracht werden. Vor allem ältere Personen sollten niemals die Tür öffnen.

Gli scippi accaduti a Cortina in febbraio hanno scosso un po' la popolazione, sebbene questi casi siano isolati e per fortuna di gravità limitata. Per questo i tutori dell'ordine li catalogano come microcriminalità. I malcapitati presi di mira però hanno passato un brutto momento, e sono cose che non devono assolutamente ripetersi.

Nonostante l'immediato intervento dei carabinieri, allertati dallo stesso sindaco Manfred Mayr, non è stato ancora possibile individuare le tre donne, probabilmente nomadi, autrici degli scippi. Gli stessi carabinieri hanno voluto però, tramite il sindaco, allertare gli abitanti di Cortina di prestare la massima attenzione quando si viene avvicinati in strada da persone che non si conoscono. Sarebbe bene quindi segnalare i sospettati immediatamente chiamando gli stessi carabinieri o avvertendo l'amministrazione comunale. È necessario anche stare molto attenti alle persone estranee che si introducono in casa adducendo scuse banali. Mai aprire la porta d'ingresso ad estranei, raccomandano i carabinieri, specie se i padroni di casa sono persone anziane. Ci sono poi degli individui che si spacciano esattori delle tasse, oppure della Telecom o della Sel; nessuno di questi enti che forniscono servizi hanno personale che incassa bollette suonando alle porte d'ingresso delle abitazioni. Quindi il consiglio dei carabinieri è di non aprire la porte a nessun estraneo e se si sospetta di qualcosa, telefonare immediatamente ai rappresentanti dell'Arma.

RANZI KG
S.a.s.
www.ranzikg.com



salon lidia

d. TOMASINI LIDIA

natur
PRODUKTE PRODOTTI

39040 KURTINIG CORTINA (Bz) · Moosweg 2 Via Paludi

Tel. 0471 817359



HOTEL ***
KURTINIGERHOF

RESTAURANT · PIZZERIA

Weinstraße 7
39040 Kurtinig
Tel. 0471 817142
Fax 0471 817783
info@kurtinigerhof.it

Gutbürgerliche Küche
Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen

Klein, aber fein – die öffentliche Bibliothek!

Un bel gruppo della biblioteca al museo di Bolzano

Kürzlich trafen der Bibliotheksrat und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Bibliothek von Kurtinig zusammen und zogen Bilanz über das vergangene Jahr.

Im Jahr 2012 verzeichnete die Bibliothek 133 aktive Benutzer, welche die Medien insgesamt 1986 Mal ausgeliehen haben. Zu den Medien zählen Bücher, CDs, Musikkassetten, DVDs und Zeitschriften. Im Laufe des Jahres fanden in der Bibliothek 10 Veranstaltungen statt.

Zusätzlich wurde im Rahmen der Festlichkeiten zum Tag der wiedererlangten Eigenständigkeit von Kurtinig ein Familienquiz ausgearbeitet.

Außerdem wurde monatlich ein Treffen mit dem Kindergarten außerhalb der Öffnungszeiten organisiert. Einen besonderen Dank richtete die Leiterin Bernadette Morandell der öffentlichen Bibliothek an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Ausleihdienst ehrenamtlich garantieren.

Ha incominciato bene il 2013 la biblioteca comunale di Cortina presieduta da Bernardette Morandell Mayr. Il direttivo ha organizzato una visita alla

Interessierte Kurtiniger bei der Ausstellung des Malers Guircino

I partecipanti alla mostra del Guircino



mostra delle opere del pittore Giovanni Francesco Barbieri detto Guercino. Un bel gruppo di appassionati di pittura del paese si è recato a Bolzano presso il museo di Palazzo Mercantile, dove una guida giovane ma molto preparata ha fatto apprezzare le opere di questo artista del seicento, originario di Cento, nel Ferrarese.

La visita da parte della biblioteca di Cortina aveva anche uno scopo di tipo

umanitario. La mostra infatti è itinerante e dopo Bolzano i dipinti di questo famosissimo artista soprannominato Guercino perché affetto da strabismo, faranno tappa in vari Paesi del mondo con lo scopo di raccogliere fondi per la ricostruzione della Pinacoteca di Cento fortemente danneggiata dal terremoto del maggio dello scorso anno. Il gruppo di Cortina ha molto apprezzato la visita al museo.

Aufrichtiges Beileid · Sincere condoglianze

Josef Schwarz



*Der Tod ist nicht das Ende,
der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.
Eine Stimme, die uns vertraut war,
schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank
und Erinnerung
an viele schöne Stunden,
Tage und Jahre*

*20. Februar 1936 † 29. Jänner 2013

Walter Sulzer



*Der Tod kann auch
freundlich kommen
zu Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr
festhalten will,
deren Augen müde werden,
deren Stimme nur sagt:
Es ist genug.
Das Leben war schön.*

*16. Mai 1923 † 13. Februar 2013

Zur Geburt • I nuovi arrivati



Loris Casal

nato il **5 marzo 2013**
a Bolzano

Mamma Katia, papà Patrick
e i fratellini Dennis e Thomas
ti danno il benvenuto!



**Julian
van de Kimmenade**

geboren am **11. März 2013**
in Brixen

Wir sind überglücklich!
Deine Eltern Carmen und Niek



Die allerbesten Glückwünsche
zum 87. Geburtstag unserer
Oma und Uroma

**Helene Teutsch
Wwe. Redolfi**

deine Enkel Karin und Doris,
Armin und Devid
deine Urenkel Alena, Alissa,
Julian, Emily und Tobias



Renate Pedrotti

Herzliche Glückwünsche
zur Wahl der
Landesleiter-Stellvertreterin
der Südtiroler Bauernjugend
vom 3. März 2013!



VERDI-STRASSE 1
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817566
Mobil: +39 335 6915365
Email: info@martin-teutsch.com
www.martin-teutsch.com

**Wir gratulieren allen,
die im Zeitraum Mai bis
Juli 2013 über 80 Jahre
alt werden!**

**Auguri a tutti coloro
che superano
gli 80 anni
nel periodo
maggio-luglio 2013!**

*Giacomozzi Lidia
Wwe. Pojer*

82 – geb. 22.05.1931

*Maringgele Anna
Wwe. Endrizzi*

89 – geb. 26.07.1924

Maringgele Luisa

80 – geb. 04.06.1933

*Michel Marianna
Wwe. Rigotti*

80 – geb. 09.07.1933

*Telfser Stefania
Wwe. Moscon*

86 – geb. 22.07.1927

*Teutsch Brigitte
Wwe. Pardatscher*

88 – geb. 14.06.1925

Zanol Rosina

82 – geb. 30.07.1931

Zemmer Clara

90 – geb. 06.07.1923

Giuseppe Stevanato feiert seinen 70. Geburtstag

Festeggiamenti per Giuseppe Stevanato

Am 20. März 2013 trafen sich Familie und Freunde, viele mit dem Alpinhut, im Sitz der "Ana" in Margreid, um den 70. Geburtstag von Giuseppe Stevanato zu feiern.

Ein schöner Anlass, um Bepi hoch leben zu lassen, der sich trotz des frühen Jahrganges bester Gesundheit erfreut. Er hat das Amt des Präsidenten der ACLI von Kurtinig und Margreid inne und sitzt im Vorstand des Sportvereins. Aber vor allem zählt neben der eigenen Familie noch die „Familie“ der Alpini, in der er sich sehr engagiert. Viele Jahre war er Gruppenführer der Ana-Sektion von Margreid und ist immer noch im Vorstand der Alpinisektion „Alto Adige“. Noch dazu ist er seit Beginn der Vereinigung aktives Mitglied der Zivilschutzorganisation der Ana Bozen.

Neben den Alpini hat Bepi noch eine weitere Schwäche.... Gänse. So war er der Initiator des mittlerweile traditionellen Gänselaufes beim Martini-Kirchtag in Kurtinig.

Das Jahr 2013 ist für Stevanato ein ganz besonderes Jahr. Neben den Feierlichkeiten zu seinem 70. Geburtstag am 20. März hatte er bereits im Februar die goldene Hochzeit mit seiner Frau Helene Deola aus Altrei gefeiert. Die beiden heirateten vor fünfzig Jahren, am 10. Februar 1963.

Stevanato hatte keine leichte Kindheit. Am 20. März 1943 in Bozen geboren, hat er bereits mit 13 Jahren zu arbeiten begonnen. Mit 30 Jahren erhielt er eine Stelle bei „Ica“ in Bozen und beendete seine Karriere bei „Schönhuber-Franchi“. Dann, nach 37 Arbeitsjahren, folgte die verdiente Pension.

Nach der Heirat mit seiner Helene zog er im Jahre 1974 nach Kurtinig. Die Ehe brachte zwei Kinder hervor: 1967 wurde der Sohn Norbert geboren, der in Tramin lebt, die jüngere Tochter Petra ist in Vahrn verheiratet. Kurtinig wurde zu seinem Zuhause. Er integrierte sich schnell, vor allem durch die verschiedenen Aktivitäten in den Vereinen, und engagierte sich schlussendlich auch politisch. So nahm er 10 Jahre lang, von

Giuseppe Stevanato
mit seiner Frau Helene

Giuseppe Stevanato
con la moglie Elena



1990 bis 2000, das Amt des Gemeinderates ein, und war 5 Jahre lang, von 2000 bis 2005, Gemeindeferent.

Der Staatspräsident, Giorgio Napolitano, hat die Ehrung zum „Cavaliere del Lavoro“ verliehen, um seine Verdienste bei der Arbeit und im Sozialwesen zu würdigen. Auf dies ist Bepi sehr stolz. Die Dorfgemeinschaft von Kurtinig wünscht Bepi noch ein langes Leben und viele schöne Aufgaben im schönen Dorf Kurtinig.

Moglie, figli, parenti e i suoi tantissimi amici, molti dei quali con il cappello d'alpino, hanno festeggiato l'altra sera nella sede Ana di Magré i 70 anni di Giuseppe Stevanato. Un traguardo certamente ambizioso, per il Bepi di Cortina, anche perché, per sua fortuna, la buona salute lo rende più attivo che mai. È presidente delle Acli di Cortina e Magré ed è nel direttivo dell'Associazione sportiva Calcio.

Ma soprattutto, dopo "aver tirato su" la sua famiglia, si impegna per aiutare la sua seconda famiglia, quella degli alpini. Per molti anni ha ricoperto la carica di campogruppo della sezione Ana di Magré e fa parte tuttora del consiglio direttivo della sezione Alto Adige degli alpini. Non solo: è un membro effettivo della Protezione civile Ana sezione di Bolzano fin dalla nascita di questo sodalizio.

Oltre che per gli alpini, Bepi ha un debole...per le oche. È stato lui infatti l'ideatore della tradizionale corsa di questi volatili in occasione della festa

patronale di San Martino, a Cortina. Il 2013, per Stevanato, è un anno magico: dopo aver festeggiato il 20 marzo scorso i 70 anni, il 10 febbraio scorso ha celebrato le nozze d'oro avendo portato all'altare Elena Deola, originaria di Anterivo, lo stesso giorno ma nel 1963, cioè 50 anni fa.

Stevanato non ha avuto un'infanzia negli agi. Nato a Bolzano il 20 marzo 1943 incominciò a lavorare a 13 anni; poi per 30 anni venne occupato all'Ica di Bolzano e concluse la sua carriera lavorativa alla Schönhuber Franchi. Quindi, dopo 37 anni di lavoro, la meritata pensione. Si sposò con la sua Elena e nel 1974 si trasferì a Cortina. Dal matrimonio nacquero due figli, Norbert nel 1967 che abita a Termeno e Petra, sposata a Varna. Ed è stato a Cortina che Stevanato ha trovato la sua dimensione. Oltre che immergersi nelle attività delle varie associazioni, si impegnò anche a livello... diciamo politico ricoprendo la carica, per 10 anni, dal 1990 al 2000, di consigliere comunale e per 5 anni, dal 2000 al 2005 anche di assessore. Nel 2008 anche Roma si accorse di Giuseppe Stevanato: il Presidente della Repubblica Giorgio Napolitano gli conferì l'onorificenza di Cavaliere del Lavoro "per i suoi meriti nella vita lavorativa e nel sociale". Di questo, il Bepi ne è molto fiero. La cittadinanza di Cortina gli ha augura ancora lunga vita e tanto lavoro per il bene del paese.



Musikkapelle Kurtinig

Die Musikkapelle lud ihre Mitglieder am **3. November** nach Kurtatsch zum Törggelen in den Buschenschank Gruber ein. Beim **Martini-Kirchtag** weckten wir die Kurtiniger wie üblich mit Märschen aus den Schlaf. Aufgetischt haben wir wie schon die Jahre zuvor Weißwurst, Meraner Würstel, Bier und Wein. Als kulinarische Neuheit boten wir dieses Jahr auch Currywürste an, die sich großer Beliebtheit erfreuten.

Am **18. November** wurde die neue Orgel der Pfarrkirche Kurtinig eingeweiht. Am **24. November** umrahmte die Bläsergruppe der Musikkapelle die Eröffnung des Weihnachtsstands in Laag. Unsere Patronin Cäcilia feierten wir am **25. November** im Hotel „Teutschhaus“. Das Tätigkeitsjahr endete mit Rorateämtern, mehreren Weihnachts-Ständen beim Glühweinstandl und dem Weihnachtsblasen zu Hl. Abend.

Am **11. Jänner 2013** fanden wir uns zur alljährlichen Vollversammlung ein. Zum Abschluss trafen sich der Ausschuss und die Kassarevisoren am **12. Jänner** beim Buschenschank "Lexnhof" in Glen bei Montan zum Ausschusessen. Rückblickend kann man sagen, dass wir unser Jubiläum mehr als angemessen gefeiert haben und wir viele schöne Erinnerungen aus diesem Jahr mitnehmen können. Hoffentlich wird in 100 Jahren die Musikkapelle Kurtinig wieder genauso feiern können, wie wir es letztes Jahr gemacht haben.



Freiwillige Feuerwehr

Am 11. Dezember endete unser Übungsjahr 2012. Am 16. Dezember fand unser traditioneller Christbaum-Verkauf statt. Wie in den vergangenen Jahren öffneten wir Anfang Dezember gemeinsam mit dem Sportverein wieder unser Glühweinstandl am Dorfplatz.

Unser Tätigkeitsjahr endete am Sonntag, den 30. Dezember, mit der Kalendersammlung.

EINSÄTZE 2012

16. Februar: Wohnungsbrand in Salurn
16. Februar: Brand an der Eisenbahnböschung
17. Februar: Traktorbrand
14. Juli: Überschwemmung der Unterführung
29. Oktober: Garagen-/Stadelbrand in Unterfennberg
11. November: Überschwemmung des Gartenweges

28. November: Überschwemmung des Gartenweges

10. Dezember: Suchaktion

Im Jahr 2012 war unsere Wehr 930 Stunden im Einsatz.

Unsere Wehr bestand am 31. Dezember 2012 aus 26 aktiven Mitgliedern, einem Mitglied außer Dienst, vier Ehrenmitgliedern und vier Mitgliedern der Jugendgruppe.



Famiglia Cooperativa Salorno
Piazza San Martino, 4
39040 Cortina

Konsumverein Salurn
St.-Martins-Platz 4
39040 Kurtinig

Tel. 0471/81 82 83
P.iva – MwSt. 0016270211
e-mail: cortina.fcsalorno@hotmail.it





Theaterverein „Heimatbühne“ Kurtinig

Im Jahr 2012 fanden sechs Ausschusssitzungen der Heimatbühne Kurtinig statt, in denen ging es zunächst darum, ein eigenes Theaterstück auf die Beine zu stellen. Da es der Heimatbühne Kurtinig jedoch noch an einigen Mitgliedern und somit an Theaterspielern fehlt, wurde eine Zusammenarbeit mit der Heimatbühne Salurn angestrebt. Der Obmann der Heimatbühne Kurtinig Walter Moscon setzte sich mit der Obfrau der Heimatbühne Salurn Lara Parteli Kaufmann in Verbindung und somit war der Beginn einer Zusammenarbeit geschaffen.

Die Proben zum Theaterstück „Die Lügenglocke“ begannen schon im November 2012, zunächst zweimal wöchentlich und dann im Jänner 2013 drei- bis viermal wöchentlich. Die ersten Proben waren Leseproben, erst in den letzten Wochen vor den Aufführungen wurde auf der Bühne mit den Kulissen geprobt. Die Sofflöse zitterte bis zum Schluss, in der Hoffnung, dass bei den Aufführungen die Spieler alle ihren Text auswendig wissen würden. Aber nicht nur die Souffleuse musste zittern, nein, auch die Spieler zitterten, da sich Walter Moscon kurz vorher eine Grippe eingefangen

Eine Szene aus dem Schwank „Die Lügenglocke“

„Mir werden wieder an Muttertag mit die Schualkinder und Groaßn einige Sticklan auffiarn. Wear mitmochn will, soll sich ba miar meldn! Walter“



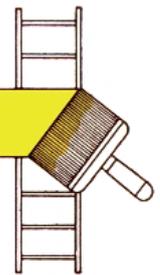
hatte und bis zum Tage der Aufführung im Bett lag. Ohne Generalprobe und mit Erkältung schaffte er es dennoch, die Premiere und auch die zwei weiteren Aufführungen hervorragend zu meistern. Auch Luis Mayr, der bei der letzten Aufführung hohes Fieber hatte, schaffte

es seine Rolle gekonnt darzustellen. Das Stück erhielt sehr starken Beifall und viel positive Kritik von seiten der Zuschauer. Die Heimatbühnen Kurtinig und Salurn harmonierten hervorragend miteinander und schafften es, ein großartiges Theaterstück auf die Bühne zu bringen.

MALER – LACKIERER

Walter Moscon

Handwerkerstraße 8, via degli artigiani
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588
MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net



Weißes Kreuz Sektion Salurn

LANGJÄHRIGE FREIWILLIGE HELFER GEEHRT

Die Sektion Salurn des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz traf sich zum traditionellen Weihnachtsessen, das zum ersten Mal in Kurtinig stattfand. Sektionsleiter Erich Pichler bedankte sich in seiner Festansprache bei allen Mitarbeitern für ihren großen Einsatz, ohne den der Rettungswagen nicht rund um die Uhr der Bevölkerung für Notfälle zur Verfügung stehen kann.

Die Ehrengäste bei der Feier, der Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Oswald Schiefer, die Bürgermeister Giorgio Giacomozzi und Manfred Mayr und der Präsident der Raiffeisenkasse Salurn, sowie Mitglied der Landesleitung Michele Tessadri unterstrichen die Bedeutung des Weißen Kreuzes

Ehrung der langjährigen Mitarbeiter mit dem Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Oswald Schiefer, Dienstleiter Marco Didonè, Sektionsleiter Erich Pichler, Astrid Dibiasi, Michele Tessadri, den Bürgermeistern Manfred Mayr und Giorgio Giacomozzi und dem Vize-Kommandanten der FFW Kurtinig Gottfried Schwarz



und der ehrenamtlichen Tätigkeit der Mitglieder.

Während der Feier wurden die Freiwilligen geehrt, die seit vielen Jahren beim Verein tätig sind. Für die 20jährige Mitarbeit im Verein wurden Erich

Pichler und in Abwesenheit Franco Callegari ausgezeichnet. Seit 15 Jahren sind Marco Didonè und Michele Tessadri für das Weiße Kreuz tätig. Astrid Dibiasi ist hingegen schon 10 Jahre freiwillig engagiert.



SBO – Ein Prosit auf die „Heldinnen des Alltags“!

Am „Tag der Frau“ veranstaltete die Bäuerinnenorganisation von Kurtinig im Haus Curtinie eine Vollversammlung, an der 40 Gäste teilnahmen. Nach der Begrüßung durch die Ortsbäuerin wurden der Kassabericht und der Tätigkeitsbericht der letzten zwei Jahre vorgelesen. So fand z.B. im Jahre 2012 ein Trachtennähkurs statt, bei dem sich viele Frauen ihre eigene Tracht schneiderten, welche sie dann bei der Fronleichnahmfeier stolz präsentierten.

Danach kamen auch die Ehrengäste zu Wort. Der Erste war Herr Pfarrer Campidell, der die Frauen nach Altbischof Karl Golser als „Heldinnen des Alltags“ bezeichnete. Anschließend begrüßten auch der Bürgermeister der Gemeinde Manfred Mayr, die Vertreter der SBJ und SBB und die Bezirksleiterin der SBO die Anwesenden. Zu unterstreichen ist das Lob für die gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und für die Mühen der Bäuerinnen, die Traditionen un-

seres Landes Südtirol zu erhalten und weiterzugeben. Anschließend wurden Fotos der Ausflüge des vergangenen Kalenderjahres gezeigt, sowie eine kurze Vorschau auf die Tätigkeiten des neuen Jahres geboten.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt: Nach einem Vorspeisenbis und einem köstlichen Rebekka-Dessert, konnten die Damen den Abend bei anregenden Gesprächen in einer entspannten Atmosphäre genießen.



SBJ – Südtiroler Bauernjugend



Der Ausschuss gratuliert herzlich Renate Pedrotti, die am 3. März bei den Landeswahlen der SBJ zur Landesleiter-Stellvertreterin gewählt wurde. Bravo Renate!

SBJ- WINTERAUSFLUG 2013

Rund 15 schnee- und pistenhungrige SBJ-ler lockte der diesjährige Winterausflug nach Vigo di Fassa. Wir starteten am Freitag, 17.02., morgens und fuhren mit Privatautos zum Skigebiet Karersee. Dort trennten sich die Wege

der Gruppe, einige zog es auf die Piste, andere zum Schneeschuhwandern durch die wunderbare Winterlandschaft rund um den Latemar. Am späten Nachmittag fuhren wir weiter nach Vigo di Fassa zum Check-in in unserem „Wellnesshotel“. Der groß angepriesene

Wellnessbereich mit Sauna stellte sich allerdings als einfache Sauna heraus, die man nur mit Badeanzug betreten durfte. Trotzdem war die Sauna von uns so zahlreich besucht, dass sich andere Gäste nicht dazu wagten.

Nach einem langen Abend ging der nächste Tag für einige sportlich weiter mit Skifahren und Wandern, andere konnten ihren inneren Schweinehund leider nicht überwinden und bevorzugten sich im Hotel auf die faule Haut zu legen.

Nach dem Abendessen im Hotel organisierten wir einen sehr lustigen Spieleabend, wie auch die anderen Hotelgäste bemerkt hatten... Da viele noch vom Abend davor gerädert waren, startete nur mehr eine kleine Gruppe in das Nachtleben des Fassatales.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück, das etwas länger dauerte, weil die Auswahl am Buffet riesig war, traten wir die Heimreise an. Viele von uns wollten den Winterausflug nicht so enden lassen und hielten bei der Heimfahrt im Hallenbad Cavalese Einkehr. Am Ende war es ein tolles Wochenende, das unbedingt wiederholt werden muss!!

NEUWAHLEN

Ergebnis der SBJ-Neuwahlen: Obmann Benjamin Sanin, Obmann-Stellvertreter Richard Teutsch, Ortsleiterin Magdalena Ungerer, Ortsleiterin-Stellvertreterin Renate Pedrotti, Kassier Lukas Pedrotti, Schriftführer Tobias Zemmer, Bezirksvertretung Katharina Teutsch, Ausschussmitglieder Werner Pirpamer, Simon Mayr und Ivan Wegher.

Für unsere Weinschenke-Vineria „Paradeis“ suchen wir:

- Eine/n 2° Koch/in mit Erfahrung, der unsere Idee „lokal, frisch und bio“ umsetzt.
- Eine/n technisch versierten Mitarbeiter/in für Hausmeisterarbeiten auf Abruf.
- Eine/n Servicemitarbeiter/in saisonal oder auf Abruf.

Für unseren landwirtschaftlichen Betrieb „Cason Hirschprunn“ suchen wir:

- Eine/n Mitarbeiter/in: Erfahrung mit landwirtschaftlichen Maschinen und im Weinbau sind erwünscht.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:

Weingut Alois Lageder, Tör Löwengang, 39040 Margreid

T: 0471 809 500 E info@aloislageder.eu I aloislageder.eu



KVW Kurtinig

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 2. März fand die Jahreshauptversammlung des KVW Kurtinig im kleinen Saal des Hauses Curtinie statt. Ortsleiterin Angela Pedoth begrüßte alle Anwesenden herzlich: KVW-Mitglieder, Pfarrer Franz-Josef Campidell, Bürgermeister Manfred Mayr, Landesleiter des KVW Konrad Peer, Gebietsvertreter Markus Bertagnolli sowie die KVW-Vertreter von Kurtatsch, Penon, Graun und Fennberg. Die Tätigkeitsberichte von KVW und Seniorenclub wurden verlesen, ebenso der Kassabericht. Anschließend richtete Pfarrer Franz-Josef Campidell besinnliche Worte an die Teilnehmer. Beim „Vater unser“ wurde an den zurückgetretenen Papst Benedikt XVI. gedacht, ebenso wurden die verstorbenen Mitglieder mit ins Gebet einbezogen. Landesleiter Konrad Peer und Bürgermeister Manfred Mayr fanden anerkennende Worte für die vie-

len Tätigkeiten seitens des KVW sowie des Seniorenclubs und ermutigten zur weiteren guten Zusammenarbeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft.

Obfrau Angela Pedoth wies in einer kurzen Vorschau auf den Tag der Solidarität hin, der nun jedes Jahr am 3. Fastensonntag abgehalten wird. Mit einer Diaschau wurde die Versammlung beendet – doch vor dem Nach-Hause-Gehen gab es noch eine kleine Stärkung. Musikschülerinnen umrahmten die Feier mit netten Weisen.

PREISWATTEN

Auch heuer fanden sich zahlreiche Wattprofis aus Nah und Fern zum Preiswatten im Kurtinigerhof ein. Wie jedes Jahr wurde Runde um Runde um die Punkte gefeilscht.

Alle fünf Runden gewonnen hatte zum Schluss nur ein Paar: Anni Mairhofer (Meran) und Peter Thurner (Bozen) waren die glücklichen Gewinner, gefolgt von Mechthild und Jutta Gruber. Über den 3. Platz freuten sich Christine Moritz und Erna Orion.

„Gesund wandern“ in Kurtinig

In Kurtinig findet die **6minütige Wanderung von Mitte April bis Mitte Oktober** ein Mal wöchentlich im Freien statt, und zwar bei jeder Witterung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Auch ganz Ungeübte können mitmachen, denn die Routen sind nicht anspruchsvoll. Die Wandergruppen werden von ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen begleitet.

Der **genaue Starttermin und die Uhrzeit** der wöchentlichen Wanderungen wird noch bekanntgegeben. Heuer findet erstmals eine **Prämierung der wanderfreudigsten Gemeinde** in Südtirol statt. Die Gemeinden, die Ende des Jahres am meisten Teilnehmer/-innen aufweisen, erhalten von der Stiftung Vital einen Preis und werden in der Presse genannt.



Seniorenclub Kurtinig

SENIORENTURNEN

Von Mitte November 2012 bis 3. April 2013 geht unser Kurs „Bewegung bis ins Alter“, wo alle fleißig mittun. Mit dabei sind 60-, 70-, 80- und 90-Jährige. Angespornt werden wir von unserer Turnlehrerin Anni Morandell und ihrer Musik.

KIRCHLICHE ANLÄSSE

Anlässe wie Krankensalbung, Kreuzwegandacht und verschiedene Anbetungsstunden werden von den Senioren stets mitgestaltet.



Seniorinnen beim Kurs „Bewegung bis ins Alter“

Am **17. April um 20 Uhr** hält Referentin Dr. Christine Tomasi einen wichtigen Vortrag über **Osteoporose**. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



HANDWERKERSTR. 10
39040 KURTINIG
Tel. 0461 658613
Fax 0461 658163
info@waltermeinrad.it



Amateur-Sportverein Kurtinig Raiffeisen



Glühweinstandl 2012

Der Sportverein Kurtinig hat in Zusammenarbeit mit der FF Kurtinig im vergangenen Dezember das Glühweinstandl am Dorfplatz betrieben. Wie in den vorangegangenen Jahren war es

auch heuer wieder gut besucht. Auf diesem Wege möchten sich der Sportverein und die FF Kurtinig herzlich bei allen bedanken, die am guten Gelingen beigetragen haben, sei es den zahlreichen Helfern als auch den Kurtinigern, die uns fleißig besucht haben. Wiederrum wurde ein Teil der Einnahmen am Heiligen Abend und am Silvestertag für einen guten Zweck gespendet. Insgesamt kam dabei die stolze Summe von 1300 € zusammen. In diesem Jahr haben wir uns für Oskar Andreus aus Laag entschieden, der seit einem tragischen Unfall auf ärztliche Hilfe angewiesen ist. Die Spende wurde Anfang Februar übergeben.

Im Februar haben unser Vorstandsmit-

glied Bepi Stevanato und seine Frau Helene das 50-jährige Hochzeitsjubiläum gefeiert. Herzlichen Glückwunsch! Am 2. Juni finden der autofreie Sonntag und das Hochamt Fronleichnam in Kurtinig statt. Zu diesem Anlass werden wir auf dem Dorfplatz ein Standl mit Essen und Trinken aufstellen.

Der Sportverein Kurtinig bedankt sich bei der Raiffeisenkasse Salurn, bei der Gemeinde Kurtinig und bei der Autonomen Provinz Bozen für die wie immer sehr großzügige finanzielle Unterstützung im Jahr 2012!

Ein großer Dank gilt den freiwilligen Helfern, die dem Sportverein durch ihre Unterstützung und Wertschätzung immer zur Seite stehen!



A. F. C. Unterland Damen

DOPPELSIEG IN GRAFING (D) DES AFC UNTERLAND DAMEN

Der AFC Unterland Damen dominierte das Turnier in Grafing. Unsere beide Teams marschierten durch ihre Vorrundengruppe als Sieger, kickten im Halbfinale ihre Gegner aus dem Turnier und zeigten in einem starken

Endspiel sehenswerten Fußball. Nach der regulären Spielzeit stand es 2:2. Die Entscheidung musste im Siebenmeter-Schießen herbeigeführt werden, das erst im achten Durchgang zugunsten der zweiten Mannschaft ausging. Es war ein großes Fest für unsere beiden Mannschaften, die sich gegen starke

Gegner durchzusetzen vermochten und zudem die Freundschaft mit den bayrischen Vereinen stärken konnten. Das Turnier gab den Mädchen auch die Chance eine andere Fußballrealität kennenzulernen und sich in dieser zu behaupten.

DOPPIA VITTORIA A GRAFING (D) PER L'AFC UNTERLAND DAMEN

Il giorno dell'Epifania, come ormai tradizione, l'Afc Unterland Damen ha partecipato con due squadre al torneo indoor di Grafing nei pressi di Monaco di Baviera. Le nostre ragazze hanno disputato un ottimo torneo, superando entrambe la fase di qualificazione. La finale era finita 2 - 2 e solo ai rigori vinta dalla seconda formazione. Finale dunque tutta in famiglia in un clima di grande festa. L'occasione è stata propizia per rinsaldare la collaborazione e il gemellaggio con la società bavarese del Grafing. Il rapporto, di reciproca e fattiva collaborazione tra le due società dura ormai da diversi anni. Il torneo ha permesso inoltre alle ragazze di confrontarsi con una realtà calcistica diversa, per maturare una preziosa esperienza.



AFC Unterland Damen

JUGENDPARLAMENT



BONSAI FÜR DIE AIDS-HILFE

Das Jugendzentrum „Westcoast“ wird heuer zum ersten Mal bei der Aktion „Bonsai AID Aids“ mitmachen und am Ostersonntag, 30. März, von 9 bis 12 Uhr auf den Dorfplätzen von Kurtinig,



Jugendtreff Delta Kurtinig

Kurtatsch und Margreid kleine „Bonsai-Bäume“ verkaufen.

POLITISCHES DENKEN

Das Jugendzentrum „Westcoast“ veranstaltet im Hinblick auf die Landtagswahlen im Herbst drei Abende, die den jungen Leuten (und allen Interessierten) Stoff zum Denken liefern soll. Im Jugendtreff von Margreid wird das Konzept des „Freistaates Südtirol“ diskutiert (Freitag, 21. März), im Jugendtreff von Kurtatsch steht das Thema der „Verjüngung der Politik“ im Mittelpunkt (Freitag, 26. April) und in Kurtinig wird im Mai zum Thema „Einsprachig, zweisprachig, dreisprachig“ diskutiert. Die genauen Termine und Details unter www.westcoast.bz.it

JUGENDHAUS UND SKATEPARK

„Westcoast“, die Projektantin Edith Zemmer und junge Skater planen für das Bahnwärterhaus: Im ersten Stock könnte der neue Jugendtreff entste-

hen, und ebenerdig könnte es von den „Snowflys“ oder von jungen Bands genutzt werden. Der Platz davor würde sich bestens für einen Skatepark eignen, der das gesamte Unterland abdecken könnte. Um diesen möglichen Skatepark sinnvoll zu entwerfen, haben wir uns schon wiederholt mit Profis getroffen und mit den Skatern der Gegend, und ein erstes Projekt liegt seit kurzem auf dem Tisch. In den nächsten Wochen soll das gesamte Projekt vorgestellt werden. Alle, die sich für den Jugendtreff Kurtinig, das Jugendzentrum „Westcoast“ und den Skatepark interessieren, sind dazu eingeladen.

Am Mittwoch, 3. April 2013, startet um 17 Uhr der

Breakdance-Kurs

im Jugendtreff Kurtatsch. Alle über 10-Jährigen können sich anmelden.

Andrea: 345 0489895
Reinhold: 345 0479237

Risotto speck e mascarpone

INGREDIENTI PER 4 PERSONE

- 1 cipolla
- olio
- 100 g di speck
- 300 g di riso
- 50 ml di vino bianco
- 500 ml di brodo bollente
- sale
- 100 g di mascarpone
- 30 g di parmigiano
- 20 g di noci

PREPARAZIONE

- ▶ Fate appassire la cipolla tritata in una casseruola con l'olio.
- ▶ Tagliate lo speck a striscioline, aggiungerlo in pentola e fatelo rosolare.
- ▶ Aggiungere il riso, fatelo tostare per qualche minuto poi sfumate con il vino bianco.
- ▶ Mescolare quindi aggiungere il brodo bollente un mestolo per volta man mano che viene assorbito dal riso.
- ▶ A fine cottura aggiustate di sale, aggiungete il mascarpone e il parmigiano e mantecate il risotto allo speck a fiamma spenta
- ▶ Impiattate il risotto speck e mascarpone, guarnendo i piatti con qualche strisciolina di speck tenuta da parte e gherigli di noce tritati.

Schweinsfilet mit Senf und Schnittlauch

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- 500 g Schweinsfilet
- Salz
- Pfeffer aus der Mühle
- 2 EL Öl zum Anbraten
- 200 g Kirschtomaten
- 2 EL Olivenöl
- 1 TL Weißweinessig
- 1 EL Basilikum, fein geschnitten
- 2 EL Senf
- 4 EL Schnittlauch, fein geschnitten

ZUBEREITUNG

- ▶ Schweinsfilet von Sehnen befreien, salzen, pfeffern und mit Öl in einer heißen Pfanne etwa 7 Minuten ringsum anbraten. Filet etwa 4 Minuten bei 60 Grad im Backofen oder am Herdbrand ruhen lassen.
- ▶ Kirschtomaten waschen und Stielansatz entfernen.
- ▶ Olivenöl in einer Pfanne erhitzen, Tomaten dazugeben, salzen, pfeffern, mit Weißweinessig und Basilikum abschmecken und etwa 6 Minuten schmoren lassen.
- ▶ Filet mit Senf bestreichen und im Schnittlauch rollen.
- ▶ Filet in Stücke schneiden und auf Tellern anrichten. Mit geschmorten Kirschtomaten garnieren und servieren.



Aus „So genießt Südtirol 33 x Fleisch“
GASTEIGER
WIESER
BACHMANN

Wichtige Informationen · Informazioni utili

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

**Montag, Mittwoch und Freitag:
9–12 Uhr; Donnerstag: 15–18 Uhr**
Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035
E-Mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag, Dienstag und Donnerstag,
15–16 Uhr
Da diese Sprechstunden wegen anderer
dringender Verpflichtungen kurzfris-
tig verschoben werden können, ist
eine telefonische Terminvereinbarung
erwünscht. Tel.: 0471 817141

GEMEINDEBAUAMT

Sprechstunden des Gemeindetechnikers
Geom. Viktor Eccli: jeden Dienstag, 8–10
Uhr; tel. Vormerkung unter 0471 817141

ÖFFNUNGSZEITEN DER ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEK

Montag: 15–17 Uhr, Mittwoch:
18.30–20.30 Uhr, Freitag: 9–11 Uhr, Tel.:
0471 817733

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr 115
Rettungsdienst 118
SELGAS 800835800

GEMEINDEARZT

Dr. Josef Sulzer:
Ambulatorium KURTINIG
Dienstag: 9–11 Uhr, Donnerstag: 17–19
Uhr, Tel.: 0471 817331
Ambulatorium MARGREID
Montag: 9–11 Uhr, Mittwoch: 16.30–18.30
Uhr, Freitag 9–11 Uhr, Tel.: 0471 817511

KINDERARZT

Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113
Josef-Noldin-Straße 3, TRAMIN

MÜTTERBERATUNGSSTELLE

MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag
im Monat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160),
Angela-Nikoletti-Straße 6. SALURN:
jeden Dienstag und Donnerstag, 9–11
Uhr (Tel. 0471 888790), Mozartstraße
2. NEUMARKT: jeden Montag und
Mittwoch, 9–11 Uhr, und am Donnerstag
Nachmittag, 14–16 Uhr
(Tel. 0471 829232), Franz-Bonatti-Platz 1

KRANKENPFLEGEDIENST

Die Bürger von Kurtinig können sich an
den Krankenpflegedienst von MAR-
GREID (Montag, Mittwoch, Freitag,
8–8.30 Uhr) oder von SALURN (Montag-
Freitag, 9.30–10 Uhr) wenden. Wer
eine Betreuung zu Hause benötigt, kann
sich telefonisch an den Krankenpflege-
dienst NEUMARKT wenden. Tel. 0471
829238

APOTHEKEN SALURN + MARGREID

SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr
und 15.30–19.00 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr
MARGREID: Montag und Freitag,
8.30–12.00 Uhr, Mittwoch, 16–19 Uhr

FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG

Mindestalter: 70 Jahre
Vormerkung: Tel. 0471 826611

SOZIALSPRECHSTUNDE KVV

Jeden 1. Samstag im Monat, 9–10 Uhr,
im Erdgeschoss des Bürgerhauses

VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVV Neu-
markt (2. Stock) jeden Donnerstag, 15–17
Uhr

ACLI

Der Steuerbeistand wird in Kurtinig nur
auf Vormerkung unter Tel. 0471 301689,
CAF Bozen abgehalten.

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Koordinatorin: Paula Pichler Teutsch,
Tel.: 0471 817384

JUGENDRAUM

Mittwoch: 15–17 Uhr, Samstag: 17–20
Uhr; für Jugendliche ab der 1. Mittel-
schule

RECYCLINGHOF

jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag
im Monat) und jeden 1. Samstag im
Monat, 9–11 Uhr (wenn der Samstag ein
Feiertag ist, wird am Freitag geöffnet)

SCHADSTOFFSAMMLUNGEN

Termine: 9. April, 8.30–10 Uhr und 16.
Juli, 8–9 Uhr, am Dorfplatz von Kurtinig

AGENTUR DER EINNAHMEN

Amt für direkte Steuern, MwSt. und Re-
gistersteuer: jeden Mittwoch, 8.30–12.30
Uhr und 14–16.30 Uhr, im Erdgeschoss
des Rathauses von Neumarkt, Zimmer
Nr. 4. Tel. 0471 829031

TELEFONZENTRALE LANDESV ERWALTUNG

Tel.: 0471 411111
www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp

VERKEHRSMELDEZENTRALE

Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198
Fax-Abruf: 0471 201157
vmz@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/vmz

SÜDT. VERBRAUCHERZENTRALE

Tel.: 0471 975597, Fax: 0471 979914
www.consumer.bz.it
info@consumer.bz.it

DIENSTSTELLE FÜR ZWEI- UND DREISPRACHIGKEITSPRÜFUNGEN

Perathonerstraße 10, 39100 Bozen,
Tel.: 0471 413902, Fax: 0471 413999,
zwei-dreisprachigkeitsprüfungen@provinz.
bz.it

VOLKSANWALTSCHAFT

C.-Cavour-Straße 23/c, 39100 BOZEN
Tel. 0471 301155, Fax 0471 981229
post@volksanwaltschaft.bz.it
Bezirksgemeinschaft Überetsch Unter-
land, Lauben 26, 39044 NEUMARKT
(1. Stock): am 4. Montag jeden 2. Monat,
9.30–11.30 Uhr; Voranmeldung: Tel.
0471 301155

ORARIO D'APERTURA DEGLI UFFICI COMUNALI

Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9–12
Giovedì: ore 15–18
tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

UDIENZE DEL SINDACO

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15–16
Siccome queste udienze per altri impe-
gni urgenti possono subire delle varia-
zioni, si chiede un appuntamento dietro
accordo telefonico. tel. 0471 817141

UFFICIO TECNICO COMUNALE

Udienze del tecnico comunale Geom.
Viktor Eccli: ogni martedì, ore 8–10;
prenotazione telefonica: 0471 817141

ORARIO D'APERTURA DELLA BIBLIOTECA COMUNALE

Lunedì: ore 15–17, mercoledì: ore 18.30–
20.30, venerdì: ore 9–11, tel.: 0471 817733

CHIAMATE DI EMERGENZA

Vigili del Fuoco 115
Emergenza sanitaria 118
SELGAS 800835800

MEDICO COMUNALE

Dott. Josef Sulzer:
Ambulatorio di CORTINA
martedì: ore 9–11, giovedì: ore 17–19,
tel.: 0471 817331

Ambulatorio di MAGRÈ

lunedì: ore 9–11, mercoledì: ore 16.30–
18.30, venerdì: ore 9–11, tel.: 0471 817 511

PEDIATRA

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113,
via Josef Noldin, 3, TERMENO

CONSULTORIO PEDIATRICO

MAGRÈ: ogni 2° e 4° venerdì del mese
dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160),
via Angela Nikoletti, 6. SALORNO: tutti
i martedì e giovedì dalle ore 9 alle ore 11
(tel. 0471 888790), via Mozart, 2. EGNA:

tutti i lunedì e mercoledì dalle ore 9 alle ore 11; il giovedì pomeriggio dalle ore 14 alle ore 16 (tel. 0471 829232), piazza Franz Bonatti, 1

SERVIZIO DI INFERMERIA

I cittadini di Cortina possono rivolgersi al servizio di infermeria di MAGRÈ (lunedì, mercoledì, venerdì, ore 8-8.30) o di SALORNO (lunedì-venerdì, ore 9.30-10). Chi ha bisogno di un'assistenza domiciliare, può rivolgersi al servizio di infermeria di EGNA, tel. 0471 829238

FARMACIE SALORNO E MAGRÈ

SALORNO: lunedì-venerdì: ore 8-12 e ore 15.30-19, sabato: ore 8-12
MAGRÈ: lunedì e venerdì: ore 8.30-12, mercoledì: ore 16-19

PEDICURE PER ANZIANI NELLA CASA CIVICA

Età minima: 70 anni
Prenotazioni: tel. 0471 826611

ORARI SERVIZI SOCIALI KVV

Il primo sabato di ogni mese, ore 9-10, al pianoterra della casa civica

CENTRO TUTELA CONSUMATORI

Udienze presso la sede dell'ufficio KVV a Egna (2° piano) ogni giovedì: ore 15-17

ACLI

L'assistente fiscale avviene solo dietro prenotazione, tel.: 0471 301689 del CAF di Bolzano

AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"

Coordinatrice: Paula Pichler Teutsch, tel.: 0471 817384

SALA GIOVANI

Mercoledì pomeriggio: ore 15-17; sabato: ore 17-20 - per giovani a partire dalla prima classe della scuola media

CENTRO DI RICICLAGGIO

ogni venerdì, ore 17-19 (escluso il 1° venerdì del mese) e ogni 1° sabato del mese, ore 9-11 (se il 1° sabato del mese è un giorno festivo il centro rimarrà aperto il venerdì.)

SERVIZIO RACCOLTA RIFIUTI TOSSICO NOCIVI

Raccolte rifiuti tossico nocivi: 9 aprile, ore 8.30-10, e 16 luglio, ore 8-9, presso la piazza San Martino

AGENZIA DELLE ENTRATE

Ufficio per le imposte dirette, IVA e imposte di registro: ogni mercoledì, ore 8.30-12.30 e ore 14-16.30, al pianterreno del municipio di Egna, stanza n. 4, tel. 0471 829031

CENTRALE TELEFONICA GIUNTA PROVINCIALE

Tel.: 0471 411111
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts_i.asp

CENTRALE VIABILITÀ

Informazioni traffico: tel. 0471 200198
fax: 0471 201157, vmz@provinz.bz.it
www.provincia.bz.it/vmz

CENTRO TUTELA CONSUMATORI E UTENTI ALTO ADIGE

Tel.: 0471 975597, fax 0471 979914
www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

SERVIZIO ESAMI DI BI E TRILINGUISMO

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano, tel.: 0471 413902, fax: 0471 413999, esami.bi-trilinguismo@provincia.bz.it

DIFENSORE CIVICO

Via C. Cavour 23/C - 39100 BOLZANO
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229
post@difensorecivico.bz.it

Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina, portici, 26, 39044 EGNA (1° piano), il 4° lunedì ogni secondo mese, ore 9.30-11.30, preavviso: tel. 0471 301155

Raiffeisen Online Banking.



**Neue
Nuova APP**
Raiffeisen Online Banking auch mobil nutzen für Android- und iOS-Betriebssysteme
Raiffeisen Online Banking in versione mobile per sistemi operativi iOS e Android

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die im Internet und den Infopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen. Messaggio pubblicitario con finalità promozionale. Le condizioni contrattuali sono riportate nei fogli informativi scaricabili dal sito internet e a disposizione presso gli infopoints o gli sportelli della Cassa Raiffeisen.

**Ihre Bankgeschäfte bequem von Ihrem Computer aus.
Le vostre operazioni bancarie comodamente dal PC di casa.**

Überweisungen tätigen, Effekten einreichen, Steuern zahlen, Handy aufladen und vieles mehr. Mit Raiffeisen Online Banking können Sie Ihre Bankoperationen rund um die Uhr durchführen, sieben Tage die Woche. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenkasse.

Bonifici, depositi titoli, pagamento delle imposte, ricariche del cellulare e molto altro: con Raiffeisen Online Banking potete effettuare le vostre operazioni bancarie 24 ore su 24, sette giorni alla settimana. Maggiori informazioni sono disponibili presso la vostra Cassa Raiffeisen.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen Meine Bank
La mia banca





*Unsere Zukunft ist uns wichtig.
Entscheiden wir uns deshalb für eine Energie,
die unsere Natur schont, zuverlässig, effizient und günstig ist.*

SEL. Natürlich Gas.

*Il nostro futuro ci sta a cuore.
Scegliamo quindi una fonte energetica che rispetti la natura
e che sia affidabile, efficiente e conveniente.*

SEL. Naturalmente gas.

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne
I nostri operatori sono a tua completa disposizione:

Ufficio clienti SEL INFO Kundenbüro Auer
I-39040 Auer | Ora – Nationalstraße 48 | Via Nazionale 48
(Durchgehende Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8.30 - 17.30
Orario continuato: Lun – Ven: 8.30 - 17.30)
Grüne Nummer | Numero verde 800 832 862

service@sel.bz.it | www.sel.bz.it

